



Marktgemeinde Würmla

Dezember 2021

Gemeindezeitung – Mitteilung des Bürgermeisters

Frohe Weihnachten und Prosit 2022 wünschen der
Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die
Gemeindebediensteten!



Unser Würmla

Telefon: 02275/8200

E-Mail: gemeinde@wuermla.gv.at

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

*Geschätzte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Jugend der Marktgemeinde Würmla!*

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2021 dem Ende entgegen und es ist wieder Zeit, Sie mit den „Nachrichten des Bürgermeisters“ über das abgelaufene Jahr ausführlich zu informieren.



Da auch das abgelaufene Jahr durch das Corona Virus sehr geprägt war und noch immer ist, bitte ich Sie weiterhin die Regeln der Bundes- und Landesregierung einzuhalten, damit wir hoffentlich schneller der Normalität entgegensehen können.

Ich hoffe, dass es im nächsten Jahr wieder Veranstaltungen unserer Vereine und Körperschaften geben wird und wir sie dementsprechend unterstützen und besuchen können.

Ich möchte mich aber schon jetzt bei allen Vereinsverantwortlichen für ihren unermüdlichen Einsatz in diesen schwierigen Zeiten bedanken.

Ich darf Ihnen daher als Bürgermeister im Namen des gesamten Gemeinderates und des Gemeindeteams ein friedliches Weihnachtsfest, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Neue Jahr 2022 wünschen.

Ihr Bürgermeister



Diemt Johannes

Bericht des Bürgermeisters Johannes Diemt

Neuerungen im Kindergarten

Wie im Vorjahr versprochen, wurde die 3. Gruppe mit neuen Möbeln ausgestattet und wir hofften, dass somit der Kindergarten wieder für einige Zeit bestens ausgerüstet sein sollte.



Aber bei der Neueinschreibung wurden wir eines Besseren belehrt und wir bekamen die Information, dass ab März 2022 nicht mehr alle Kinder im Kindergarten Platz finden werden.

Daraufhin sind wir zum Entschluss gekommen, dass unbedingt eine vierte Gruppe entstehen muss, denn es kann und darf nicht sein, dass Kinder, welche 2,5 Jahre sind und den Kindergarten besuchen wollen, keinen Platz finden.

Das Ansuchen für eine vierte Gruppe an das Land Niederösterreich war rasch gestellt und nun erfolgte die Platzsuche, wo eben diese Gruppe untergebracht werden sollte.

Nachdem wir uns einige Varianten angesehen und auch Meinungen von anderen Gemeinden eingeholt haben sind wir zum Entschluss gekommen, dass die Garderobe noch am Gang Platz finden muss und der Bewegungsraum im Kindergarten auf einen Gruppenraum für die neue 4. Gruppe, welche die Gruppe „Kunterbunt“ sein soll, umgebaut wird.



AUS DER GEMEINDESTUBE



Es fehlte somit nur noch ein neuer Bewegungsraum, wo nun alle Kinder ihre Turneinheiten absolvieren können.

Für dieses Vorhaben wurde eine Containerlösung als beste und schnellste Variante ausgewählt. Dabei wurden 4 Container mit einem Ausmaß von jeweils 9x2,5 m angeschafft. Diese wurden dann, teilweise in Eigenregie durch Gemeinderäte und Gemeindemitarbeiter, zu einem Bewegungsraum mit den dazugehörigen Innenausstattungen umgebaut.



Jetzt haben wir Platz für ca. 90 Kinder und hoffen, dass wir die nächsten Jahre das Auslangen finden, denn nun sind die Bautätigkeiten laut Widmung auf diesem Areal total ausgeschöpft.

Renovierung der Kapelle in Saladorf

Mit Hilfe der ortsansässigen Helfer und durch die finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Würmla wurde in unzähligen Arbeitsstunden der Kapelle Saladorf sowohl innen als auch außen zu einem neuen Glanz verholfen. Die Gemeinde bedankt sich bei den freiwilligen Helfern und Unterstützern.



Wohnbau

In Holzleiten ist der letztgewidmete Teil fast fertig verbaut und es sollte noch in den letzten Tagen des Jahres 2021 die Asphaltierung der dazugehörigen Straße sowie die Errichtung der entsprechenden Nebenanlagen erfolgen.



AUS DER GEMEINDESTUBE

Im Bereich Würmla Süd-Ost sind einstweilen erst einige wenige Häuser errichtet worden. Da auf Grund der Planungen im nächsten Jahr ein Großteil der Restflächen verbaut werden wird, hat sich der Gemeinderat entschlossen, die Asphaltierung der Straße auch auf das Jahr 2022 zu verschieben.



Weitere Anbaugeräte für Gemeindetraktor

Um die Arbeiten im Gemeindegebiet flexibler und kostengünstiger erledigen zu können, hat man für den Gemeindetraktor weitere Anbaugeräte angeschafft. Für den Frontlader wurden Staplergabeln und ein Gegengewicht angekauft und für das Heck wurde ein Böschungsmäher der Firma Breviglieri erworben. Mit diesem Gerät kann man den Ausleger bis zu 7 Meter weit ausschwenken und somit können fast alle Böschungen, Gräben und Rückhaltebecken in Eigenregie gemäht werden.



AUS DER GEMEINDESTUBE

Aus kultureller Sicht hat uns der Gemeindekalender wie bereits in gewohnter Manier, auch im Jahr 2021 durch die kulturellen Ereignisse in und um Würmla geführt. Es ist uns wieder gelungen, die Veranstaltungen von Vereinen, Körperschaften, Volksschule, Kindergarten und der Pfarrgemeinde zu bewerben und somit auch zu koordinieren. Leider mussten aus bekannten Gründen durch das Corona Virus fast alle Veranstaltungen abgesagt werden und ich hoffe, dass sich die Situation im Jahre 2022 zum Positiven ändert und wir wieder über mehr Aktionen berichten können.

Im Jahr 2022 wird dieser Kalender selbstverständlich wieder in alle Haushalte kostenlos von den Gemeinderäten zugestellt.

Der Weinbauverein mit Unterstützung durch die Marktgemeinde Würmla, veranstaltete am 28.08.2021 zum ersten Mal die Eröffnung des Traisentaler Weinherbstes in Würmla. Bei dieser Veranstaltung wurde auch gleichzeitig der „Würmlas Wände Wanderweg“ eröffnet und somit in verschiedene Wandergremien aufgenommen und beworben.



Den neuen „**Würmla Zehner**“ kann man weiterhin in der Raika Würmla erwerben. Wir hoffen, dass dieser auch dementsprechend genützt wird und somit die Wirtschaft in Würmla weiter belebt.



AUS DER GEMEINDESTUBE

Mit der Christbaumilluminierung am Vorabend des ersten Adventsontags erfolgte die Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.



Ein herzliches Dankeschön gilt insbesondere der Pfarre, sämtlichen Vereinen und Institutionen sowie allen, welche am Zustandekommen der Veranstaltungen mitgewirkt haben.

***Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2022,
vor allem Gesundheit und Zufriedenheit, wünscht Ihnen***

Ihr

Bürgermeister Johannes Diemt

Aktuelles von der Kleinkinderbetreuung in Asperhofen – Kooperation zwischen der Marktgemeinde Asperhofen und der Marktgemeinde Würmla

Im Rahmen einer Tagesbetreuung besteht die Möglichkeit, Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum 3. Lebensjahr zu betreuen. Neben einem großen Gruppenraum, welcher viel Platz zum Bewegen, Toben, Spielen, Malen und Rasten einlädt, steht auch ein kindgerecht gestalteter Garten zur Verfügung.

Nach Rücksprache mit der jeweiligen Gemeinde können 2 ½ jährige Kinder in der Kleinkinderbetreuung bleiben, sofern kein Platz in einer der vorhandenen Kindergärten zur Verfügung steht. Für diese Kinder halbiert sich der jeweilige Betreuungstarif.

Werden Kinder nicht rechtzeitig von der Betreuung abgeholt, werden pro angefangener halben Stunde €10,-- verrechnet.

Bei den Ferien bzw. Schließtagen orientieren wir uns an den NÖ Landeskindergärten.

Um nähere Informationen zur Anmeldung Ihres Kindes zu erhalten, bitten wir Sie, die Marktgemeinde Asperhofen unter 02772/ 58295 zu kontaktieren.



Abwicklung von Bauvorhaben:

Wie auch letztes Jahr wollen wir darauf hinweisen, dass in letzter Zeit immer mehr Bauvorhaben wie zum Beispiel der Um- oder Zubau von bestehenden Gebäuden, Geländeänderungen, Errichtungen von Hackschnitzel- oder Pellets-Lagerräumen, Errichtungen von Einfriedungen jeglicher Art, Überbauen von Grundstücksgrenzen oder Errichtungen einer weiteren Wohneinheit durchgeführt werden, ohne dass vorher mit der Baubehörde Kontakt aufgenommen wird.

Die erste Instanz der Baubehörde ist der Bürgermeister der Gemeinde. Dieser hat über einen Bauantrag, ein Bauansuchen oder dergleichen zu entscheiden. Für solch eine Beurteilung schreibt die NÖ-Bauordnung 2014 genau vor, wie ein geplantes Bauvorhaben einzurichten ist, welche Unterlagen erforderlich sind und was in diesen Unterlagen unbedingt angeführt sein muss. Der zuständige Planverfasser und/oder Bauführer muss die aktuell gültige Bauordnung einhalten und die Unterlagen auch dementsprechend erstellen.

Deshalb möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass jeder, der eine Verwaltungsübertretung nach § 37 NÖ Bauordnung 2014 begeht – zum Beispiel Ausführung eines Bauvorhabens ohne Bewilligung, fehlende Fertigstellung, angeforderte Unterlagen wie Pläne oder Atteste der Baubehörde nicht vorlegt – mit einem Verwaltungsstrafverfahren rechnen muss, welches dann von der Bezirkshauptmannschaft Tulln vollstreckt wird.

Nähere Infos finden Sie auch unter: www.noel.gv.at/noel/bauen-neubau/noel_bauordnung.html



Weitere wichtige Infos rund um das Bauen:

Aufgrund der immer wieder durchgeführten Novellierungen der BauO 2014 und der dadurch entstehenden Unklarheiten möchten wir hier einen kurzen Überblick geben: Mit dem 30. August 2018 ist die 7. Novelle der NÖ BauO 2014 in Kraft getreten. Diese Novelle brachte grundlegende und wichtige Änderungen:

Änderungen von Grundstücksgrenzen §10

- ⇒ Bedarf wieder einer Bewilligung mit Bescheid statt bloßer Anzeige
- ⇒ Verbindung der neuen Baulandgrundstücke mit dem öffentlichen Straßennetz (allenfalls mit Fahr- und Leistungsrecht) muss gewährleistet sein
- ⇒ Bewilligungsbescheid ggf. mit Bauplatzerklärung, Vorschreibung der Straßengrundabtretung, Festlegung der Straßenfluchtlinie, Auflagen (z.B.: Schließen von Wandöffnungen), aufschiebender Bedingung und der Abänderung des Bauwerks

Abgaben nach der NÖ BauO 2015 idFd Novelle LGBl. Nr. 53/2018

Anlässe für Ergänzungsabgaben:

- ⇒ Änderungen der Grenzen von Bauplätzen (auch Baulandumlegung, wenn das Gesamtausmaß oder die Anzahl der Bauplätze vergrößert werden)
- ⇒ Bauplatzerklärung für Grundstücksteile nach § 11 Abs. 5 bei Erweiterung der Baulandwidmung
- ⇒ Baubewilligung für Neu- oder Zubau eines Gebäudes oder einer großvolumigen Anlage auf dem Bauplatz, wenn frühere Abgabenvorschreibung ohne oder mit niedrigerem Bauklassenkoeffizient berechnet wurde (alt BKK 1,0 – neu BKK 1,25).

NEU: Ergänzungsabgabe auch für bebautes Grundstück, wenn vorher noch nie bezahlt wurde

Einzahlung von Gemeindeabgaben:

Bei der Verbuchung von einbezahlten Gemeindeabgaben musste des Öfteren festgestellt werden, dass die Gebühren nicht in vorgeschriebener Höhe einbezahlt wurden bzw. falsche Kontonummern angegeben worden sind. Um eine reibungslose Verbuchung durchführen zu können, wird ersucht, die vorgeschriebenen Beiträge auf den Zahlscheinen nicht zu korrigieren. Bei Überweisungen per Telebanking bitte immer eine Steuernummer angeben, es kommen immer wieder Einzahlungen ohne Namen, ohne Steuernummer, etc., dies erschwert den Buchungsvorgang erheblich bzw. manche Einzahlungen können nicht richtig zugeordnet werden.

ACHTUNG: Bei Einzahlung der Elternbeiträge (Kindergarten) bitte unbedingt den Namen des Kindergartenkindes anführen.

Gemeindeabgaben bequem per Einzugsermächtigung bezahlen:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Vorschreibungen (Hausbesitzabgaben) mittels Einziehungsauftrag zu begleichen. Diese Zahlungsweise bietet eine Vielzahl von Vorteilen:

- ⇒ keine Bankgebühr für die Einzahlung mit Zahlschein
- ⇒ keine Wege zu Bank oder Postamt
- ⇒ unter anderem eine Reduktion des Verwaltungsaufwands

Möchten auch Sie von diesem Angebot Gebrauch machen, so ersuchen wir Sie, sich das dafür vorgesehene Formular von der Gemeinde abzuholen und ausgefüllt abzugeben.

Achtung Kontrolle Wasserzähler – erhöhter Wasserverbrauch:

Sollten Sie mal diesen Hinweis auf diversen Plakatständern in Ihrer Ortschaft lesen – dann handelt es sich um einen erhöhten Wasserverbrauch in diesem Gebiet. Die Marktgemeinde Würmla verfügt über eine digitale Überwachung des Wasserverbrauches. Sollte hier mal über einige Tage ein erhöhter, abweichender Wasserverbrauch festgestellt werden, dann machen sich unsere Mitarbeiter auf die Suche nach dem Wasserverlust (z.B.: Überprüfung der Hydranten, Rücksprache mit div. Betrieben oder neuen Baustellen im betroffenen Gebiet, bis hin zum systematischen Abdrehen der einzelnen Leitungen in der Nacht). Auf diese Weise wurden schon viele Wassergebrechen relativ schnell behoben.



Bitte kontrollieren Sie im Eigeninteresse während des Jahres ab und zu Ihren Wasserzählerstand, damit Sie selber vielleicht rechtzeitig ein Gebrechen feststellen können.

Selbstkontrolle Wasserzählerstand:

Bitte kontrollieren Sie im Eigeninteresse während des Jahres Ihren Wasserzählerstand, damit Sie bei der Jahresablesung keine Überraschungen erleben! Es gibt immer wieder Fälle, wo ein überhöhter Verbrauch (etwa durch defekte Überläufe bei den Boilern oder durch Rohrbrüche etc.) festgestellt wird – das ist dann meist eine teure Angelegenheit.



Weitere Informationen – Wasserzähler/Hauswasserschieber:

Im Jahr 2022 werden wieder etliche Wasserzähler gewechselt. Wir ersuchen Sie darauf zu achten, dass diese frei zugänglich sind.

Wir bitten Sie, bis **spätestens 31.12.2021** den abgelesenen Wasserzählerstand zu übermitteln.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Straßen und Gehwegen:

Bäume, Hecken, Gräser und Sträucher, die am Straßenrand zu stark wachsen, behindern die Sicht und stellen eine Gefahr für die VerkehrsteilnehmerInnen dar. Im Interesse der Verkehrssicherheit ist das Zurückschneiden dieser Pflanzen entlang von öffentlichen Straßen und Wegen notwendig. Um nicht nur die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, sondern auch den Fußgängern das problemlose Begehen der Gehsteige zu ermöglichen sowie die Straßenbeleuchtung nicht zu beeinträchtigen, bitten wir Sie unser Anliegen zu beachten.

Die betroffene Bevölkerung wird daher ersucht, dieser Verpflichtung nachzukommen. Im anderen Fall müssten die Arbeiten von der Gemeinde gegen Kostenersatz in Auftrag gegeben werden.

Mit dieser Maßnahme tragen Sie auch zur Verkehrssicherheit in der Gemeinde bei. Bitte denken Sie daran, dass Sie bei einem Unfall zur Verantwortung gezogen werden können.

Altstoffsammelzentrum:

Wir möchten darauf hinweisen, dass im Altstoffsammelzentrum die Übernahme nur zu den angeführten Zeiten möglich ist. Diese finden Sie im Gemeindekalender.

Bereitstellung von Müllcontainern:

Für die Bereitstellung der Müllcontainer wird jährlich vom Abfallwirtschaftsverband Tulln ein Terminplaner ausgesandt. Sie können die Termine auch auf dem Gemeindekalender ablesen.

Wir ersuchen daher die Müllcontainer erst zum Zeitpunkt der Abholung auf öffentlichem Grund bereitzustellen. Dadurch kann ein wichtiger Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet werden.

Abwasserbeseitigung:

Es wird immer wieder festgestellt, dass Fettreste über den Kanal entsorgt werden. Dies führt zu Störungen bei den Abwasserbeseitigungsanlagen und erhöht die Kanalabgaben, welche wieder alle Gemeindegänger gemeinsam betreffen. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „NÖLI“ Platz, diese können im Gemeindegängersammelzentrum abgegeben werden.



Tempolimits im Ortsgebiet beachten!

Da es immer wieder zu Beschwerden wegen Missachtung der Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet Würmla, sowie in den einzelnen Ortschaften und bei den neuen Siedlungen der Gemeinde kommt, möchte ich als Bürgermeister der Marktgemeinde Würmla Sie ersuchen, auf die vorgegebenen Tempolimits zu achten!

Gerade hier bewegen sich viele ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Kinder und Radfahrer.

Das Einhalten der Tempolimits ist notwendig. Rasen kann tödlich enden.

„Runter vom Gas, es kann Leben retten!“



Informationen für Hundebesitzer:

Hunde an- bzw. abmelden:

Wenn Sie einen Hund im Gemeindegebiet halten, melden Sie diesen am Gemeindeamt an. Ihr Hund bekommt eine Hundemarke (1,80€) und einmal jährlich ist eine Hundeabgabe zu entrichten 32,00€ bzw. 75,00€ für Listenhunde. Bei Ableben des Hundes bzw. Besitzwechsel oder Wohnsitzänderung, vergessen Sie nicht, diesen abzumelden, denn sonst ist die Hundeabgabe weiterhin zu bezahlen.

Führen von Hunden:

Hunde scheiden die Geister.

Für die einen ist er ein unverzichtbares Familienmitglied, die anderen ärgern sich über die hinterlassenen Haufen oder haben schlichtweg Angst.

Die Medienberichte der letzten Monate machen die Situation nicht besser. Eines steht jedenfalls fest. Wenn das gegenseitige Verständnis fehlt, sind Konflikte vorprogrammiert.

Daher laden wir Sie ein, ob Hundefreund oder nicht, versuchen Sie sich in Ihr zwei- oder vierbeiniges Gegenüber hineinzuzusetzen!

Rechtslage für Hundehalter (auszugsweise und sinngemäß)

NÖ Hundehaltegesetz 2010

§ 1 Wer einen Hund hält, muss in der Lage sein, das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

Hunde müssen so gehalten werden, dass sie aus eigenem Antrieb das Grundstück (oder die Wohnung) nicht verlassen können.

§ 8 Hunde dürfen nur solchen Personen überlassen werden, die die dafür erforderliche Eignung aufweisen.

Die Exkremente des Hundes müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich unverzüglich beseitigt und entsorgt werden.

Listenhunde sind im Ortsgebiet mit Leine und Beißkorb zu führen.

Im Ortsgebiet müssen Hunde immer an der Leine geführt werden.

NÖ Jagdgesetz 1974

§ 94 Es ist verboten, ein Jagdgebiet abseits von öffentlichen Straßen und Wegen von Hunden durchstreifen zu lassen. Jagdaufseher sind verpflichtet, wildernde Hunde zu töten.

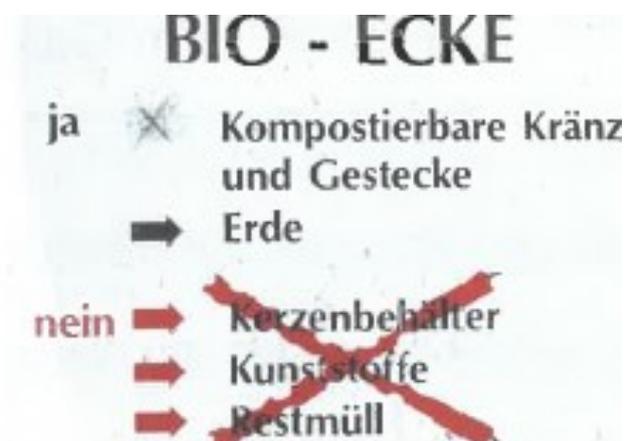


Friedhof → Müllablagerung → SO NICHT!

Bei der Bio-Ecke beim Friedhof wird immer wieder Grasschnitt, Gartenabfall, Laub, Bauschutt und Restmüll abgeladen.

Wir ersuchen ALLE, jegliche Art von Müllentsorgung dort zu unterlassen!

Dort wird ausschließlich nur „BIOABFALL VOM FRIEDHOF“ gelagert! In den Restmüll Tonnen gehören keine Kartons und Holzsteigen, bitte in das Gemeinde-Sammelzentrum bringen!



Umgang mit öffentlichem Gut:

Es sollten sich alle Gemeindeglieder (insbesondere auch Landwirte) bewusst sein, dass öffentliches Gut nicht Privatgut ist, also sollten auch alle damit sauber umgehen, dass unsere Gemeinde auch weiterhin eine Wohlfühlgemeinde bleibt.

Besonders sei erwähnt, Gemeindegassen, Veranstaltungsplätze, Grünanlagen, Spielplätze, Feld und Güterwege. Es hat niemand etwas dagegen, wenn diese Anlagen benützt und vor allem genützt werden, sie sollten allerdings nur wieder im gesäuberten, funktionstüchtigen Zustand verlassen werden.

Es werden in diesem Zuge auch die Liegenschaftseigentümer gebeten, verschmutzte Gehsteige sowie Ausfahrten abzukehren und dadurch ebenfalls einen wichtigen Beitrag zur Ortsverschönerung zu leisten.

Achtung - Spielplatz:

Aufgrund von vermehrtem Vandalismus an den Spielplätzen wurden Kameras zur Überwachung aufgestellt.



Schneeräumung:

Wir machen darauf aufmerksam, dass für an ihr Grundstück angrenzende Gehsteige Schneeräumpflicht in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr besteht.

Weiteres ersuchen wir, Autos nicht auf öffentlichem Grund abzustellen, damit keine Behinderungen für die Schneeräumung seitens der Gemeinde gegeben sind. Besonders ist darauf zu achten, dass Umkehrplätze nicht verparkt werden!

TERMINE GEMEINDESAMMELZENTRUM

Termine Gemeindegammelzentrum
3042 Würmla, St. Pöltner Straße 10

Öffnungszeiten:

Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Freitag	07.01.2022	Freitag	01.07.2022
Samstag	22.01.2022	Samstag	16.07.2022
Freitag	04.02.2022	Freitag	05.08.2022
Samstag	19.02.2022	Samstag	20.08.2022
Freitag	04.03.2022	Freitag	02.09.2022
Samstag	19.03.2022	Samstag	17.09.2022
Freitag	01.04.2022	Freitag	07.10.2022
Samstag	23.04.2022	Samstag	22.10.2022
Freitag	06.05.2022	Freitag	04.11.2022
Samstag	21.05.2022	Samstag	19.11.2022
Freitag	03.06.2022	Freitag	02.12.2022
Samstag	18.06.2022	Samstag	17.12.2022

Bei größeren Anlieferungen (Traktor mit Anhänger) ersuchen wir um Terminvereinbarung mit den Gemeindegarbeitern außerhalb der Öffnungszeiten!

Bei Abgabe von Lithiumbatterien– bzw. Akkus ersuchen wir, die Pole mit Klebeband abzukleben.



VERSTALTUNGSKALENDER 2022

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
01.01.2022	Neujahrsmesse	Pfarrkirche	08.00 Uhr
06.01.2022	Sternsingermesse	Pfarrkirche	08.00 Uhr
13.01.2022	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
23.01.2022	Blutspendeaktion	Volksschule	
03.02.2022	Blasiussegen	Pfarrkirche	18.00 Uhr
03.02.2022	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
06.02.2022	Blasiussegen	Pfarrkirche	09.30 Uhr
07.-13.02.2022	Semesterferien		
13.02.2022	Valentinsaktion (ÖVP Würmla)		
26.02.2022	Krapfenaktion (Pro Würmla)		
01.03.2022	Faschingsumzug (Volksschule u. Kindergarten)	Würmla	10.00 Uhr
02.03.2022	Aschermittwoch, Aschenkreuzverleihung		18.00 Uhr
03.03.2022	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
02./03.04.2022	Tag d. offenen Kellertür bei Fam. Muhr	Waltendorf	
02.04.2022	Frühjahresputz/Stopp Littering	Gemeinde	10.00 Uhr
03.04.2022	Besinnungsnachmittag	Pfarrkirche	14.00 Uhr
07.04.2022	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
10.04.2022	Palmprozession	Würmla	09.30 Uhr
14.04.2022	Gründonnerstag	Murstetten	19.00 Uhr
15.04.2022	Karfreitag	Pfarrkirche	19.00 Uhr
16.04.2022	Karsamstag	Pfarrkirche	19.00 Uhr
17.04.2022	Ostersonntag	Murstetten	08.00 Uhr
18.04.2022	Ostermontag	Pfarrkirche	09.30 Uhr
24.04.2022	Eröffnung Tennissaison	Tennisplatz	14.00 Uhr
26.04.-10.05.2022	Heurigen Heigl		
01.05.2022	Maibaumaufstellen der FF Saladorf	FF-Haus	16.00 Uhr
01.05.2022	SV Würmla—Wandertag	Sportplatz	08.00 Uhr
05.05.2022	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
07.05.2022	Florianimesse	Pfarrkirche	19.00 Uhr
07.05.2022	Verschönerungsaktion in Holzleiten		
09.-17.05.2022	Pilgerreise nach Fatima		
22.05.2022	Erstkommunionfeier	Pfarrkirche	09.30 Uhr
28.05.2022	Musikverein Würmla, Gartenkonzert im Pfarrhof		19.00 Uhr

VERSTÄLTUNGSKALENDER 2022

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
01.06.2022	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
04.06.2022	Heurigentreff Verschönerungsverein Holzleiten		
04/05.06.2022	Tag d. offenen Kellertür bei Fam. Krendl	Waltendorf	
05.06.2022	Pfingstmontag	Pfarrkirche	08.00 Uhr
06.06.2022	Pfingstmontag	Weißkirchen	09.30 Uhr
16.06.2022	Fronleichnamfest mit Prozession	Pfarrkirche	09.30 Uhr
18.06.2022	Sonnwendfeuer	Anzing	20.00 Uhr
28.06-12.07.2022	Heuriger Heigl		
30.06.2022	Musikschule Zeugnisverteilung	Schloss	16.00 Uhr
01.07.2022	Schulschluss—Beginn d. Sommerferien		
03.07.2022	Kirtagsonntag	Pfarrkirche	09.30 Uhr
05.07.2022	Frauenwallfahrt		
16.07.2022	Dorftratsch Verschönerungsverein Holzleiten		
15.-17.07.2022	SV Würmla—Sportfest	Sportplatz	
26.07.2022	Annamesse Diendorf	Diendorf	19.00 Uhr
05.-07.08.2022	FF-Fest Würmla	FF-Haus	
07.08.2022	Oldtimertreffen beim FF-Fest		
07.08.2022	Kirtag in Murstetten		09.30 Uhr
01.09.2022	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
03/04.09.2022	Tag d. offenen Kellertür bei Fam. Winkler		
05.09.2022	Schulbeginn—Ende der Sommerferien		
07.-10.09.2022	Fußwallfahrt nach Mariazell		
11.09.2022	Bauernmarkt	Würmla	
18.09.2022	Pfarrwallfahrt nach Heiligenkreuz—Gutenbrunn		
	Wallfahrermesse		10.30 Uhr
01.10.2022	Fest der Jubelpaare	Pfarrkirche	18.00 Uhr
01/02.10.2022	Tage d, offenen Kellertür bei Fam. Winkler	Waltendorf	
06.10.2022	Spielenachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
15.10.2022	Preisschnapsen FF Saladorf	FF-Haus	17.00 Uhr
16.10.2022	Erntedankfest	Würmla	09.30 Uhr
26.10.2022	Pfarrwallfahrt nach Maria Jeutendorf		
	Wallfahrermesse in Maria Jeutendorf		10.30 Uhr
31.10.2022	Friedhofsgang am Vorabend zu Allerheiligen		18.00 Uhr

VERSTÄLTUNGSKALENDER 2022

Termin	Titel der Veranstaltung	Lokal/Ort	Beginn
01.11.2022	Allerheiligenandacht u. Friedhofgang		13.00 Uhr
03.11.2022	Spielemachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
06.11.2022	Leonhardiritt	Würmla	09.30 Uhr
06.11.2022	Ganslessen	GH Burger	
13.11.2022	Ganslessen	GH Burger	
19.11.2022	Generalversammlung Verschönerungsverein Holzleiten		
26./27.11.2022	Kath. Frauenbewegung—Pfarrcafe	Pfarrheim	
29.11.2022	Roratemesse	Kirche	06.00 Uhr
01.12.2022	Spielemachmittag für Senioren (SB)	Schloss	14.00 Uhr
01.-24.12.2022	Christbaumverkauf bei Fam. Muhr	Untermoos	
03.12.2022	Seniorenweihnachtsfeier		14.00 Uhr
06.12.2022	Nikolausfeier		17.00 Uhr
13.12.2022	Roratemesse	Pfarrkirche	06.00 Uhr
18.12.2022	Besinnungsnachmittag	Pfarrkirche	14.00 Uhr
24.12.2022	Weihnachtskindergarten		13-15.30 Uhr
24.12.2022	„Kindermette“	Pfarrkirche	15.30 Uhr
24.12.2022	Christmette	Pfarrkirche	22.00 Uhr
26.12.2022	Stefanitag	Pfarrkirche	09.30 Uhr
27.-29.12.2022	Neujahrblasen durch den Musikverein		
31.12.2022	Glühweinstand bei Fam. Sprengnagel Gerhard	Waltendorf	17.00 Uhr
31.12.2022	Jahresabschlussmesse	Pfarrkirche	16.00 Uhr





MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle

WÜRMLA

Jeden 3. Donnerstag im Monat
um 08:00 Uhr

20. Jänner

17. Februar

17. März

21. April

19. Mai

/ Juni

/ Juli

18. August

15. September

20. Oktober

17. November

15. Dezember



Das Mutterberatungsteam

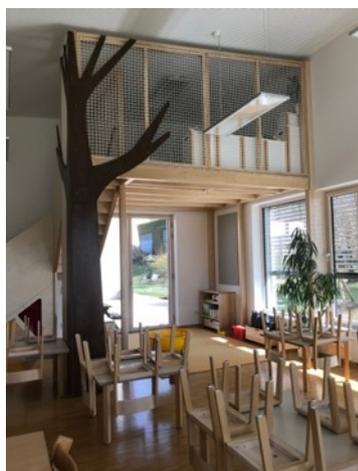
Dr. Grünbaum

BERICHT DER OBFRAU MARTHA EDER

Bericht vom Ausschuss für Schule, Kindergarten, Friedhof und Öffentlichkeitsarbeit

Kindergarten:

Wie schon in der Ausgabe Nachrichten des Bürgermeisters 2020 berichtet, wurde heuer im März 2021 die 3. Kindergartengruppe mit neuer Einrichtung ausgestattet. Es wurde mit einem Baumhaus und verschiedenen anderen Möbeln neu eingerichtet.



Der Kindergarten war bis jetzt in 3 Gruppen geteilt, da wir aber dieses Kindergartenjahr 2021/22 zu wenig Platz für alle Neuanfänger hatten, wurde überlegt, wie machen wir es am besten für die Kinder, Eltern, Kindergartenpersonal und natürlich war es auch eine große finanzielle Frage seitens der Gemeinde. Nach längeren Diskussionen kam es zu der jetzigen Containerlösung, der für alle Kindergartenkinder als Bewegungsraum genutzt werden kann. Die 4. Gruppe wurde im bestehenden Bewegungsraum im Kindergarten untergebracht. Der Container wurde von vielen freiwilligen Helfern des Gemeinderates zum Bewegungsraum umfunktioniert. Es wurde der Übergang zu den Containern überdacht und barrierefrei gemacht.

ALLEN die mitgeholfen haben, ein großes DANKESCHÖN!

BERICHT DER OBFRAU MARTHA EDER

Im Kindergarten wurde eine neue Garderobe von der Tischlerei Eder aus Langmannersdorf angefertigt, somit ist auch der tägliche Ablauf im Kindergarten wieder hergestellt.

Alles Gute allen neuen Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen. Frau Cornelia Aigner wünschen wir zur bevorstehenden Geburt alles Gute!



Friedhof:

Im Jahr 2022 werden wir im Friedhof mit der Gestaltung einer Urnengräberanlage beginnen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Der traditionelle Gemeindekalender wird wieder kostenlos gemeinsam mit den Nachrichten des Bürgermeisters von den Gemeinderäten in alle Haushalte gebracht.

Viele interessante Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde Würmla unter www.wuermla.at.



Wünscht allen Gemeindegewohnern der Ausschuss für Schule, Kindergarten, Friedhof und Öffentlichkeitsarbeit

Obfrau GGR Martha Eder

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

An dieser Stelle darf ich wieder aus unserer Gemeindebücherei berichten. Leider ist die Pandemie noch immer in unserer Gesellschaft zu finden und sie wirkt sich auch auf die Besucherfrequenz unserer Bücherei aus. Jetzt läuft aber der Betrieb der Bücherei wieder ganz normal. Der Dank muss den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgesprochen werden, die an den Donnerstagen auf Sie warten – sie würden sich sehr über mehr Besucher freuen. Dazu gehört nun auch Altbürgermeister Anton Priesching, der dankenswerterweise das Büchereiteam verstärkt.

Wir haben gerne einen Besuch der Volksschule Würmla empfangen. Herzlichen Dank an die begleitenden Lehrerinnen. Ihre jungen Schützlinge haben sich vorbildlich verhalten. Wir wollen auch nicht die Gelegenheit versäumen, uns bei den Besuchern der Bücherei für die Disziplin bezüglich Einhaltung der Covid-Einschränkungen bestens zu bedanken.

In den Bildern sehen Sie einerseits wieder einige Neuanschaffungen und andererseits einen kleinen Blick auf unsere reichhaltige Fachbücherei aus vielen Gebieten. Wir wissen, dass Fachbücher ebenso wie Bildbände im Zeitalter des Internet viel an Bedeutung verloren haben. Es ist aber doch schön, in Kochbüchern, Bildbänden zu fernen Ländern, Reiseberichten, Wanderführern, oder anderen Hobbies und Interessensgebieten genussvoll zu blättern, wenn man das Buch nicht kaufen muss, sondern bequem wieder in die Bücherei zurückbringen und gegen ein anderes tauschen kann.



Nehmen Sie doch ein paar Bücher zum Schmökern mit nach Hause, lesen Sie die ersten paar Seiten und genießen Sie dann das Buch Ihrer Wahl.

Für unsere jungen Mitbürger sind Bücher nicht nur für den Wissenserwerb nützlich, sondern sie können ihnen vor allem zur inneren Ruhe verhelfen und die Fantasie anregen.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Donnerstag von 17 bis 19 Uhr
(ausgenommen sind schulfreie Tage).

Das Büchereiteam der Gemeindebücherei Würmla wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest ein glückliches und gesundes Neues Jahr 2022.



EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Tulln!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas, Wasser)
- kabelplus: Highspeed Internet, TV, Telefonie
- kabelplusMOBILE
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Energieeffizienzprodukten
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Tulln
Rudolfstraße 7

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:00–17:00 Uhr



„Blackout“ –

Wann ist es so weit?

Ein „Blackout“ - ein plötzlicher, überregionaler und länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall – ist kein gewöhnlicher Stromausfall, den schon viele von uns erlebt haben. Bei diesem Szenario ist ein zeitgleicher Ausfall der Stromversorgung in weiten Teilen Österreichs, wenn nicht gar Europas zu erwarten. Dieser passiert innerhalb weniger Sekunden und ohne jegliche Vorwarnung. Die vollständige Wiederherstellung der Stromversorgung kann Stunden, wenn nicht sogar Tage dauern. Aber nicht nur das: Mit einem derartigen Stromausfall fallen zeitnah auch so gut wie alle anderen lebenswichtigen und stromabhängigen Infrastrukturen (Transport, Kommunikation, Versorgung, Wasser, und so weiter) aus oder stehen nur mehr mit einer eingeschränkten Funktionalität zur Verfügung. Ein derart weitreichendes Ereignis können wir uns kaum vorstellen, da wir so etwas noch nicht erlebt haben, aber: Wären Sie und Ihre Familie auf ein solches Ereignis vorbereitet?

Seien Sie gewarnt:

Es geht heute nicht mehr um die Frage OB, sondern WANN wir einen Blackout erleben werden!

Die europäische Stromversorgung zählt zu den verlässlichsten der Welt. Gerade auch in Niederösterreich hat die Versorgungssicherheit der EVN einen überaus guten Ruf. Dennoch steigt seit Jahren, von der Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet, die Wahrscheinlichkeit für einen Blackout. Ein derartiges Ereignis wird selten durch ein Einzelereignis ausgelöst. Internationale Erfahrungen zeigen, dass es meist zu einer Verkettung von an und für sich beherrschbaren Einzelereignissen kommt. Zusätzlich haben in den vergangenen Jahren Extremwetterereignisse (Schnee, Eis, Hochwasser, Hitze) zugenommen und zum Teil zu beträchtlichen regionalen Strom- und Infrastrukturausfällen – wie etwa 2014 in Slowenien, Kärnten, der Steiermark oder auch im Waldviertel – geführt. Daher macht es Sinn, sich mit diesem möglichen strategischen Schockereignis auseinanderzusetzen.

Die Gesellschaft kann sich durch eine aktive und breite Auseinandersetzung mit diesem Szenario bzw. mit den damit verbundenen Konsequenzen vorbereiten und so das Schreckenspotenzial minimieren. Aufgrund der erwartbaren Dimensionen – jeder Einzelne, aber auch jede Organisation wird zum Betroffenen – und aufgrund der Zeitkritikalität – eine Störung kann jederzeit eintreten – sind unkonventionelle Herangehensweisen erforderlich. Die größte Herausforderung ist nicht ein mehrstündiger Stromausfall, sondern der damit verbundene infrastrukturelle Kollaps. Auch wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, dauert es noch wesentlich länger, bis die Normalität in unser Gesellschaftsleben wieder eingekehrt sein wird. Erst wenn die Stromversorgung wieder weitgehend stabil funktioniert, können die anderen Infrastrukturbereiche beginnen, ihre Systeme wieder hochzufahren. Etwa die Telekommunikationsverbindungen. Dann die Services, wie etwa das Internet. Dann weitere Applikationen, etwa die für die gesamte Warenlogistik erforderlich sind. Und erst dann kann ein realer Warenfluss wieder beginnen..... Wobei die tatsächliche Synchronisation wahrscheinlich noch wesentlich länger dauern wird. Die Vorbereitung auf einen möglichen Blackout ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung und betrifft nicht nur die Einsatzorganisationen oder die organisierte Hilfe.

Fällt der Strom aus, sind wir eingeschränkt. Alltägliche Dinge wie Kochen, Heizen, Licht, Kommunikation usw. werden zur Herausforderung. Durch entsprechende Vorsorge und Kenntnis der persönlichen Infrastruktur können im Vorfeld diese Auswirkungen minimiert werden.

Überlegen Sie sich folgende Punkte und treffen Sie entsprechende Vorsorgen (siehe auch „Krisenfester Haushalt“ auf www.noezsv.at):

⇒ **Mobilität**

- * Ohne Strom, können Sie Ihr Auto nicht mehr tanken. Öffentliche Verkehrsmittel fahren nicht mehr.
- * Können Sie noch zur Arbeit? Macht es überhaupt Sinn – auch in Ihrer Arbeit gibt es keinen Strom.
- * Können Sie Ihre Kinder von der Schule, Kindergarten etc. abholen?
- * Vereinbaren Sie einen Familientreffpunkt für den Fall des Falles! Am besten zu Hause.

⇒ **Lebensmittelversorgung**

- * Ohne Strom bleiben die Geschäfte geschlossen. (Zahlungssysteme, automatische Türen etc. funktionieren nicht)
- * Haben Sie für mindestens zwei Wochen Lebensmittel vorrätig?

⇒ **Wasserversorgung**

- * Pumpen können das Wasser nicht mehr bis zu Ihnen ins Haus bzw. in die Wohnung befördern. Daher ohne Strom auch kein Wasser.
- * Haben Sie einen Wasservorrat für Ihre Familie? Oder vielleicht sogar einen Brunnen mit Handpumpe?

⇒ **Geld und Finanzen**

- * Bankomaten funktionieren nicht mehr.

⇒ **Kommunikation**

- * Kein Computer, kein Handy, kein TV, kein Radio = keine Information. Die fehlende Information verängstigt die Menschen.
- * Haben Sie ein Notradio? Z.B. ein Kurbelradio?

⇒ **Medizinische Versorgung**

- * Ist ihre Hausapotheke gut ausgestattet?
- * Haben Sie die wichtigsten Medikamente vorrätig?

⇒ **Sicherheit**

- * Alarmanlagen funktionieren nicht. Elektrische Türen und Tore brauchen eine Notentriegelung.
- * Achten Sie auf Ihr Hab und Gut. In jeder Katastrophensituation gibt es auch Menschen welche die Not anderer ausnutzen.

Versuchen Sie einen Tag lang ohne Strom auszukommen – und Ihnen werden noch weitere Punkte einfallen, in welchen Sie Vorsorgen treffen müssen!

Hinweise und Tipps über mögliche Vorsorgemaßnahmen finden sie auch auf dem Informationsstand vor unserem Gemeindeamt.

Bei Fragen über Zivilschutz wenden sie sich:

Niederösterreichischen Zivilschutzverband



Langenlebarner Str.106

3430 Tulln

Tel. 02272/61820

E-Mail noezsv@noezsv.at

oder an den Zivilschutzbeauftragten

Josef Dorn

Tel. 0664/5846213

E-Mail: josef.dorn@aon.at



Jahresbericht des Österreichischen Kameradschaftsbundes

Ortsverband Würmla des Jahres 2021

Wir alle haben bewegte Monate hinter uns. Corona hat unser gesellschaftliches Leben sowie unsere Gewohnheiten und unseren Alltag verändert. Jetzt gilt es, nach vorne zu schauen und zusammenzuhalten.

Leider konnten auch in diesem Jahr aufgrund der Corona-Bestimmungen nur wenige Feste und Treffen abgehalten werden.

Wetterbedingt wurde die Maiandacht nicht beim „Dreikreuzen Denkmal“ sondern in der Kirche abgehalten. Für die Gestaltung der Maiandacht möchte ich mich bei Pfarrer Josef Balteanu, Frau Ehn und Herrn Brandfellner sehr herzlich bedanken.

Der Schwerpunkt im Jahr 2021 war die Renovierung des Kriegerdenkmals.



Das Kriegerdenkmal wurde gereinigt, die Sandsteinfigur ausgebessert,



Helmut Baier und Josef Dorn bei der Arbeit

mit neuer Farbe versehen und mit einer Imprägnierung eingelassen. Die Spezialimprägnierung von der Firma U-Tech soll die Verschmutzung verhindern.

Jahresrückblick 2021 ÖKB Sektion Schießen

Zum Fronleichnamfest am 03.06.2021, wurde von der Sektion Schießen wieder der alljährliche Blument Teppich gestaltet. Ein Herzliches Dankeschön allen



Mitwirkenden: ÖKB
Obmann Josef Dorn mit
Gattin Marianne ,
Haidegger Franz , Baier
Helmut , Sumerauer
Leopold, Pötschner
Karin ,Nagl Josef, Unger
Berta, Brandfellner
Johann, Hauber Steffi,
Kerber Severin, Peyer
Martin, Peyer Gertrude,
Peyer Ferdinand .

Ebenfalls ein **Dankeschön** an **Herrn Pfarrer Josef Balteanu** für die Kaffee und Kuchenspende.

Herzlichen Dank auch allen die uns mit Blumen unterstützten.

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

Bedingt durch die Einschränkungen infolge der Corona Pandemie, konnte der Schiessbetrieb der Sektion Schießen für das Jahr 2021 erst am 04.07. gestartet werden. Dabei bestreiten wir mit unseren Luftdruckgewehren und unserer Luftdruck-Pistole Wertungsschießen in drei unterschiedlichen Bewerben:

10m Luftgewehr Stehend Frei ,
10m Luftgewehr Stehend aufgelegt
und 10m Luftpistole .

Am 11.7.2021 fand im Anschluss an das Wertungsschießen ein gemeinsames Würstelessen statt, bei dem unser Schütze Daniel Henninger sein selbstgebräu-tes und hervorragend schmeckendes Bier, zur Verkostung bereitstellte.

Am 25.07.2021 wurde das Stadtfest des ÖKB in Altengbach besucht. Beim dabei stattfindenden Schießbewerb im Zimmergewehrschießen hat die Sektion Schießen wieder sehr erfolgreich teilgenommen:

In der Wertung ÖKB-Mitglieder > 65 Jahre belegte Haidegger Franz den 2. Platz.

In der Wertung ÖKB-Mitglieder < 65 Jahre belegten Peyer Ferdinand den 3. Platz, Peyer Martin den 4. Platz und Kerber Severin den 5. Platz.

In der Damen-Wertung belegte Corinna Peyer den 5. Platz.

Ein Highlight unseres Schützen-Jahres war auch die Schützenhochzeit von Corinna und Martin Peyer. Deren kirchliche Trauung wurde bei schönstem Wetter am 02.10.2021 in Maria Jeutendorf durch Herrn Pfarrer Josef Balteanu und im Beisein der Mitglieder der Sektion Schießen gefeiert.



ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

Unsere Jahreshauptversammlung wurde auf 2022 verschoben und die wichtigsten Besprechungen zur Aufrechterhaltung des Vereinsgeschehens wurden telefonisch abgehalten.

Mit großer Freude durften wir in diesem Jahr einigen Kameraden zu einem Jubiläumsgeburtstag herzlichst gratulieren.

Zu Allerheiligen nahmen etliche Kameraden an der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und am Friedhofsgang teil. Die Sammlung für das Schwarze Kreuz erbrachte € 311,-. Ein Dankeschön allen Sammlern und Spendern.

Leider mussten wir auch unseren treuen Kameraden und Gründungsmitglied Alfred Ramßl zur ewigen Ruhe geleiten.

Die Adventzeit ist wieder da, die stillste Zeit im Jahr, die uns allen hoffentlich auch in diesem besonderen Jahr ein wenig Besinnung und vorweihnachtliche Freude bringt. Der **ÖKB - WÜRMLA** ist jedenfalls bemüht, zur Advent- und Weihnachtsstimmung beizutragen und gerade zur Vorweihnachtszeit Würmla noch schöner zu gestalten. Dazu zählt das Aufstellen des Weihnachtsbaumes beim Kriegerdenkmal und das Anbringen der Beleuchtung.

Ein Dankeschön an Familie Muhr aus Untermoos für den schönen Christbaum und Herrn Josef Pötschner für das Aufstellen.

Der Bericht in den Gemeindenachrichten bietet uns auch die Möglichkeit sich bei allen Firmen und bei allen Personen, die den ÖKB immer wieder unterstützen, zu bedanken.

Unsere wichtigste Aufgabe für 2022 ist die Renovierung des „Dreikreuzendenkmals“.

Der Vorstand des ÖKB wünscht allen unseren Mitgliedern und allen Gemeindebürgern ein

gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit

im

Jahr 2022.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Obmann Josef Dorn



CHOR CHORISSIMA

Das Jahr 2021 brachte für uns viele Veränderungen. Nach einer langen Probenpause freuten wir uns, dass wir uns im Mai 2021 endlich wieder treffen und die neue Hochzeits- und Taufsaison starten konnten. Unter Einhaltung der Corona Maßnahmen kamen wir am 29. Mai zu einem Workshop zusammen, bei dem die Zukunftsvisionen aller Chormitglieder besprochen wurden. Der Chorworkshop diente als Grundlage für einen gemeinsamen Wiedereinstieg nach der Coronapause. Besonders schön finden wir, dass nach dieser langen Zeit alle Mitglieder wieder gekommen sind. Das Ergebnis an diesem Tag brachte viele produktive Inputs und tolle Ideen für die nächsten Jahre.



Ende Juli war es dann soweit und wir durften unsere erste Hochzeit in diesem Jahr musikalisch umrahmen. Es folgten noch zwei weitere Hochzeiten und fünf Taufen. Eine weitere Hochzeit war noch geplant. Leider musste diese aufgrund der Pandemie abgesagt werden. Liebe Patricia, lieber Andi aufgeschoben ist nicht aufgehoben und wir freuen uns schon

riesig, wenn wir nächstes Jahr gemeinsam mit euch euren großen Tag feiern dürfen. Zur standesamtlichen Hochzeit gratulieren wir euch ganz herzlich. Außerdem heißen wir auch den jüngsten Nachwuchs Dorothea Plamauer herzlich willkommen.



Als Chor ist es uns sehr wichtig uns stetig weiterzuentwickeln und Neues zu lernen, darum freuten wir uns besonders, dass wir am 20. Oktober mit dem erfolgreichen Chorleiter Simon Erasmus einen Workshop machen durften. Es war ein lustiger und lehrreicher Abend.

Auch heuer dürfen wir wieder ein erfolgreiches Jahr mit der Kindermette abschließen.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute sowie Gesundheit für das Jahr 2022.





Jahresrückblick 2021 des Musikverein Würmla

Zu Beginn möchten wir uns für die zahlreichen Beiträge bedanken, welche wir durch die Aussendung unseres Infolders erhalten haben. Da sämtliche Auftritte in den vergangenen Monaten aufgrund der Pandemie ausgefallen sind, aber dennoch laufende Kosten wie Instandhaltung des Musikheimes, der Instrumente, sowie unserer Tracht anfallen, freuten wir uns besonders über die Unterstützung der GemeindebürgerInnen.

Einer unserer ersten Auftritte war der Frühschoppen beim Sportfest in Würmla. Aufgrund des Schlechtwetters mussten wir unser Programm zwar leider frühzeitig beenden, dies konnte unsere Freude darüber, endlich wieder für gute Stimmung und eine musikalische Umrahmung in unserer Gemeinde zu sorgen, dennoch nicht trüben.



Etwas später als ursprünglich geplant konnte unser Gartenkonzert am 7. August abgehalten werden. Unter dem Titel „La vie en rose“, und dem damit verbundenen Thema Frankreich, durften wir unsere Gäste im Pfarrgarten begrüßen. Nach der Begrüßung von Obmann Christoph Gutscher führte uns Kapellmeister Gernot Haidegger durchs Programm der französischen Stücke. Nach einem imposanten Auftakt mit der Nationalhymne Frankreichs gaben wir auch Medleys von Edith Piaf und France Gall zum Besten.

MUSIKVEREIN WÜRMLA

Voller Stolz überreichten Bezirksobmann Bernhard Hilbinger und Obmann Christoph Gutscher Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes an Leopold und Ferdinand Markl, Harald Heigl, Tanja Spitzer, Daniela Roiser und Erich Kratschmar.

Vielen Dank für euren jahrelangen Einsatz beim Verein. Außerdem wurde Ines Heigl und Fanny Haidegger das silberne Leistungsabzeichen überreicht, welches beide mit Bravour gemeistert haben.



Im Anschluss konnten wir den Abend mit einem kühlen Getränk und einer kleinen Jause noch gebührend ausklingen lassen.

Ein großes Dankeschön an alle BesucherInnen für euer Kommen. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Josef Balteanu, der uns die Benutzung des wunderschönen Pfarrgartens gestattete und somit ein tolles Ambiente ermöglichte.



MUSIKVEREIN WÜRMLA

Wein trifft Kunst – Unter diesem Motto fand die diesjährige Weinherbsteröffnung Traisental in der Marktgemeinde Würmla statt. Im Zuge dessen wurde auch das Kunstprojekt Würmlas Wände vorgestellt. Das Fest wurde auf 5 Standorte mit verschiedenen Programmpunkten aufgeteilt. Der Musikverein durfte den Festakt in Egelsee musikalisch umrahmen.



Mit dem Turmblasen am Heiligen Abend als Einstimmung zur Weihnachtsmette und mit der Brauchtumpflege des Neujahrsblasens am 27. und 28. Dezember möchte sich der Musikverein für dieses Jahr von allen GemeindegängerInnen verabschieden. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und freuen uns schon auf das Jahr 2022.

Frohe Weihnachten und Prosit 2022
Ihr Musikverein Würmla

20 Jahre Musikschulverband NÖ Mitte

Ja, es ist wirklich wahr! Heuer feiert der Musikschulverband NÖ Mitte sein zwanzigjähriges Bestehen. Eigentlich war ein großes Fest am Schuljahresende diesen Sommer geplant, aber Corona hat uns – wie vielen anderen auch – einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Ein kurzer Rückblick: 2001 war es soweit: die Bürgermeister Schmied, Hieger und Burger der drei Gemeinden Kapelln, Perschling und Würmla entschlossen sich, einen Verband unter der Leitung von Mag. Kovacic zu gründen. Nach so vielen Jahren sind wir zu einem fixen Bestandteil des Gemeindelebens geworden und pflegen mit allen Institutionen eine gute, fundierte Zusammenarbeit, die von großer Wertschätzung geprägt ist.

Wir freuen uns aber auch über die kleinen Dinge, die uns trotz aller Widrigkeiten gelungen sind: Wir haben heuer insgesamt 329 Schülerinnen und Schüler, so viele wie schon lange nicht. Vermutlich ist vielen gerade im Lockdown bewusst geworden, was für einen Schatz wir in der Musik haben und die Lust, zu singen und zu spielen ist ein großer Motivator für Eltern und Kinder, darauf zurückzugreifen. Zudem haben wir seit letztem Schuljahr zwei Bläserklassen in Perschling aufgebaut und nun auch wieder – wenn auch in sehr kleinem Maßstab- eine Minibläserklasse in Würmla.

Aber nicht nur der Bläser-, auch der Streichersektor konnte ausgebaut werden, was ganz wichtig für die Kirchenmusik ist. Da wir als Musikschule von der Frühpädagogik bis zur Aufnahmeprüfung an der Musikuniversität verantwortlich sind, freut uns diese Vielfalt besonders. Was wir jetzt noch in Angriff nehmen müssen, ist der Aufbau eines Chors, da mit dem Ende des Singkreises Kapelln eine Ära zu Ende gegangen ist. Leider!

Persönlich freue ich mich über den regen Zulauf bei der Musikalischen Früherziehung, der Basis eines jeden Instrumentalunterrichts. Besonders schön ist es, auch nach Monaten des Lockdowns wieder in den Volksschulen unterrichten zu können. Hier ist jede einzelne Stunde ein Erlebnis, für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrkräfte.

MUSIKSCHULVERBAND NÖ MITTE



Bläserklasse aus Perschling



Instrumentenvorstellung in der VS Würmla

Dankbar für die tollen Jahre, die hinter uns liegen und hoffnungsvoll auf viele schöne musikalische Jahre möchte ich mich bei allen bedanken, die diesen Weg mit uns gegangen sind und von denen so viele auch Freunde fürs Leben geworden sind!

Das Jubiläumskonzert „20 Jahre Musikschulverband NÖ Mitte“ findet am 10. Juni 2022 im Schloss Thalheim statt. Der genaue Ablauf wird noch bekannt gegeben.

Und wer möchte, den lade ich herzlich zu unserem Weihnachtskonzert am 5. Dezember 2021 um 17 Uhr in die Pfarrkirche Würmla ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Herzlichst Ihre Mag. Petra Kovacic

UNSER KINDERGARTEN

Die vielen neuen Häuser und Wohnungen in Würmla haben erneut eine **ERWEITERUNG** des Kindergartens notwendig gemacht.

Wir haben jetzt vier Gruppen, 80 eingeschriebene Kinder und ein sehr motiviertes 10-köpfiges Team. Weiters werden zehn Schulkinder am Nachmittag bei uns betreut.



Aus erfreulichem Grund wird uns Cornelia Aigner bald verlassen, sie verabschiedet sich nach dem Nikolaus in den **MUTTERSCHUTZ**. Wir freuen uns mit ihr und wünschen von Herzen alles Gute. Sie wird den Kindern und uns sehr fehlen. Als Leiterstellvertreterin und Pädagogin hat sie ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Der **ZUBAU** erfolgte im Frühsommer mit Containern und wurde mit dem Dach gut an den Baustil unseres Kindergartens angepasst. In der Ferienzeit entstand aus unserem ehemaligen Turnsaal ein gemütlicher Raum für die

kunterbunte Gruppe



31/10/2021 17:24



UNSER KINDERGARTEN

Natürlich musste es wieder schnell gehen und jede Hilfe wurde gebraucht. Professionisten, Gemeindearbeiter, freiwillige Gemeinderäte, inklusive Bürgermeister und das Kindergartenteam. **HERZLICHEN DANK AN ALLE!**

Für die Gruppe und Spielmaterial sind kaum Kosten entstanden, zumal wir aus dem Fundus schöpfen konnten. Für den zugebauten Bewegungsraum und die neue Garderobe gilt das leider nicht.

Jetzt möchte ich gerne einen **RÜCKBLICK** auf die vergangene Zeit machen, die doch wieder sehr von Corona geprägt war. Nach dem Kindergartenbeginn im Herbst 2020 wurden die Maßnahmen schnell sehr streng und die Eltern waren immer wieder aufgerufen, die Kinder nach Möglichkeit zu Hause zu lassen. Sogar der Garten wurde in drei Bereiche geteilt, damit die Kinder nicht mit den anderen Gruppen in Kontakt kommen. Feste mit Eltern waren nicht gestattet, externe Personen durften den Kindergarten nicht betreten.



Deshalb haben wir gemeinsam mit unserem Herrn Bürgermeister den Nikolaus und die Kinder VOR das Haus zu einem „**DRIVE-IN NIKOLAUSABEND**“ gebeten. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und die Kinderaugen konnten trotz Corona leuchten.

Da der **FASCHINGSUMZUG** natürlich auch ausgefallen ist, haben wir im Kindergarten gleich eine ganze Woche gefeiert. Die Kinder durften fünfmal verkleidet kommen, wenn sie wollten und viele haben das mit großer Freude gemacht.



UNSER KINDERGARTEN



Erfreulicher Weise hatten wir heuer auch einige Tage **SCHNEE**. Es wurden große und kleine Schneemänner gebaut und jeder kleine Abhang mit den Rutschbobs befahren.

Im Frühjahr wurde die gelbe Gruppe mit neuen Möbeln ausgestattet. Die große Raumhöhe wird nun durch ein tolles „**BAUMHAUS**“ genutzt. Darunter ergibt sich eine große Spielecke mit Schaukelmöglichkeit und unter der Stiege befindet sich eine kleine Höhle mit bunten Fenstern. Es ist spannend durch die verschiedenen Farben zu schauen.



Das **ABSCHIEDSFEST** unserer „Schul-mäuse“ konnte leider nur mit Einschränkungen stattfinden, was der Wichtigkeit des Tages aber keinen Abbruch tat. „Rausgeschmissen“ wurden sie letztlich alle.

Traditionell bekommt der Kindergarten von den scheidenden Kindern ein Geschenk. Heuer haben Eltern und Kinder gemeinsam eine tolle Erdbeerpyramide aufgebaut und bepflanzt.



Mittlerweile ist sie schon ganz bewachsen und bis Ende Oktober konnten Beeren geerntet werden. Zum Abschied bekommen die „Schulmäuse“ vom Kindergarten team ein Schwimmtier geschenkt, heuer waren es Schwäne.



UNSER KINDERGARTEN

IM NEUEN KINDERGARTENJAHR sind wir mit den Coronamaßnahmen schon sehr vertraut. Alle Kinder dürfen kommen. Die Kinder testen zweimal in der Woche mit einem Schleckertest. Die meisten schaffen es schon völlig selbständig und haben kein Problem damit. Händewaschen ist zur Routine geworden.

Auch für das **ERNTE-DANKFEST** haben wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer eine geeignete Lösung gefunden und so konnten doch die Kleinsten auch dabei sein und mit ihrem Gesang Freude bereiten.



Das Laternenfest mussten wir leider schweren Herzens absagen. Bei den stark steigenden Coronazahlen, besonders in Würmla, wäre so eine Veranstaltung verantwortungslos gewesen.



Alles war schon vorbereitet und die Kinder voller Erwartung. Sie ließen sich auch nicht abhalten, immer wieder die Rollen zu tauschen und den Mantel wieder und wieder zu teilen.



Wie immer ist es am Ende des Jahres Zeit DANKE zu sagen! Heuer ganz besonders, da es mein letztes Kindergartenjahr ist. 30 Jahre lang durfte ich viele „Würmlinger Kinder“ begleiten und mit ihnen zahlreiche Feste, vom farbenfrohen Faschingsumzug angefangen bis hin zum Laternenfest im Lichterschein, feiern. Dabei wurde ich von unzähligen Menschen in Würmla bei meiner Arbeit unterstützt. Persönlich alle aufzuzählen ist unmöglich. Beim Stöbern in alten Fotos bin ich immer wieder gerührt, was wir alles gemeinsam erlebt haben und wer aller dabei war.

Viele schöne Erinnerungen kommen hoch und lassen mich mit Freude auf die vielen Jahre in Würmla zurückblicken!

DANKE!

Tante Eva

(Eva Heiss)

Liebe Gemeindebürger/ innen der Gemeinde Würmla, liebe Kinder!

Da uns Corona auch 2021 begleitet, mussten wir auch heuer wieder unser Programm vom Ausschuss Familie, Jugend, Sport und Soziales einschränken.

Ferienspiel:

Beim Ferienspiel konnten wir trotz verschärften Maßnahmen vier schöne Programmpunkte veranstalten.

Musikalisch begann das Ferienspiel mit dem „Musikverein Würmla“. Auf spielerischer Art mussten die Kinder nur durch Gehör die Instrumente erkennen. Einmal erkannt, wurde es Ihnen vorgestellt. Die Instrumente waren Teil eines Rätsels und ergaben zusammen ein Lösungswort.

Bei der zweiten Station ging es mit „Würmla Bauern“ ganz um das Thema Landwirtschaft. Auch heuer gab es wieder eine Oldtimerrunde, die nach Jetzing zur Herzogfarm führte, dort erklärte Ihnen Michael Herzog alles über das Thema Salat. Eines der 3 Stationen war das Rätselspiel, 1, 2 oder 3, wobei die Kinder zu verschiedenen Pflanzensorten Begriffe zuordnen mussten. Auch eine Bastelstation durfte nicht fehlen. Kränze aus Heu wurden angefertigt und wunderschön dekoriert.



FERIENSPIEL



Verzaubert wurden wir mit der Zauberschule „Magier Illusian“ bei der dritten Station des Ferienspiels. Bei einem wunderschönen Sommertag im Schlossgarten zeigte uns Julian (Magier) einige seiner Tricks. Manche davon lernte er den Kindern und einige brachten uns alle nur zum Staunen. Bei einer anschließenden Vorführung verzauberten die Kinder, ihre Eltern und Familien.

Die „Sportunion Würmla“ schaffte für die Kinder ein Spieleparadies mittels Trampolin, Hüpfburgen, Ringe, Bälle etc., wo sich die Kinder austoben konnten. Da es auch die letzte Station des heurigen Ferienspiel war, gab es im Anschluss eine kleine Verköstigung und Geschenke für die Kinder.

Herzlichen Dank für das Engagement!

Ein großes Dankeschön gilt den mitwirkenden Personen für Ihre tatkräftige Mithilfe beim Ferienspiel.

**Wir wünschen Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Volksschule Würmla
Kirchenplatz 3
3042 Würmla
www.vswuermla.ac



Derzeit besuchen 61 Kinder die Volksschule in Würmla. Am 6. September 2021 starteten wir in das Schuljahr 2021/22.

Wie bereits im Vorjahr wurden auch heuer 4 Klassen eröffnet:

Marlene Langenreiter-Seidl, BEd, startete mit 18 Tafelklasser:innen in das heurige Schuljahr.

In der 2. Klasse werden 14 Schüler:innen von Jennifer Mayer, BEd, unterrichtet. Dipl. Päd. Maria Messerer ist die Klassenlehrerin der 3. Klasse, welche 16 Schüler:innen besuchen.

Die 4. Klasse besuchen 13 Schüler:innen, welche von Tanja Kerschbaum, BEd, unterrichtet werden.

Nadja Karner unterrichtet wie bereits in den Jahren zuvor die Kinder in Religion.

Aufgrund der Maßnahmen für einen sicheren Schulbetrieb während der Corona-Pandemie konnten wir nicht alle Aktivitäten wie gewohnt durchführen. Dem Lehrerinnenteam war und ist es ein Anliegen, soviel Normalität wie möglich den Kindern zu bieten. So darf ich von einigen Tätigkeiten und Unternehmungen berichten:

Ende Mai machten die Kinder der 3.Klasse mit Frau Spitzer eine Kräuterwanderung durch Würmla. Viele neue Kräuter und deren Verwendung wurden entdeckt und besprochen. Beeindruckt waren die Kinder von der Heilwirkung des Spitzwegerichs. Besonders aufregend war es den sogenannten "Ackerschachtelhalm" in Würmla zu finden, welchen es schon zur Zeit der Dinosaurier gab.



Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule führten wir gemeinsam mit der Polizei und dem KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) die Aktion „Apfel-Zitrone“ durch. Dabei durfte jede Klasse eine Schulstunde lang Polizei sein und Verkehrsteilnehmer:innen auf richtiges und falsches Verhalten im Straßenverkehr aufmerksam machen. Die Kinder belohnten die Fahrer:innen mit selbstgebastelten Äpfeln oder ermahnten sie mit einer Zitrone. Besondere Freude hatten die Kinder bei der



VOLKSSCHULE WÜRMLA

Verwendung der Radarpistole, um die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Verkehrsteilnehmer:innen zu messen.



Im Juni konnten wir die vom Herbst verschobene Aktion „Kick it like Nina“ bei traumhaften Wetter nachholen. Der niederösterreichische Fußballverband und das Land NÖ ermöglichen die kostenlose Trainingseinheit, um die Bewegungsfreude der Mädchen zu erhöhen. Am Sportplatz angelangt erwarteten uns bereits zwei Spielerinnen des USV Neulengbach. Spielerisch wurden durch die fachkundige Betreuung sportliche Grundfertigkeiten vermittelt. Die Mädchen erhielten einen Gutschein für ein kostenloses Schnuppertraining. Das Training hat uns allen großen Spaß gemacht!



Zu einem Lehrausgang mit Förster Thomas Heger ging es im Juni in den Wald von Anzing. Nachdem das richtige Verhalten im Wald besprochen worden war, machten sich die Kinder mit Becherlupen auf die Suche nach Insekten und kleinen Waldtieren.

VOLKSSCHULE WÜRMLA

Außerdem wurde ein Winterlager für einen Igel gebaut. Anschließend durften sie mit einer Augenbinde einen Parcour, der über einen Abhang führte, entlang eines Seiles gehen. Auf spielerische Art und Weise schulten die Kinder ihre Sinne und wurden mit den Aufgaben eines Försters vertraut gemacht.



Die Kinder der 3. Klasse konnten zum ersten Mal Erfahrungen mit dem Thema Robotik durch den Einsatz der Bee-Bots erfahren. Hierbei lernen die Schüler:innen einen kleinen Bienenroboter durch richtiges Programmieren zu steuern, um an das gewünschte Ziel zu gelangen. Die Kinder waren mit reichlich Begeisterung dabei.



In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien besuchten alle Schulklassen der Volksschule Würmla die Gemeindebibliothek. Die Kinder wurden von Herrn Böhm willkommen geheißen und bekamen eine kleine Einführung in die Bücherei, sodass sich alle gut zurechtfinden. Für die Schüler:innen gab es nicht nur die Möglichkeit neue Bücher zu entdecken und darin zu schmökern, es durfte sich auch jedes Kind ein Buch ausborgen und mit nach Hause nehmen. Die Kinder hatten sichtlich Freude mit ihrem neugewonnenen Lesestoff.

VOLKSSCHULE WÜRMLA



Weiters besuchten alle Klassen den Bauernhof der Familie Eichinger in Pöding. Im Mittelpunkt dieses Lehrausganges stand die tolle Knolle - unsere Kartoffel. Die Kinder absolvierten unterschiedliche Stationen zur Wissensvermittlung, versuchten den Kartoffeldruck, suchten nach den Mutterknollen am Acker, besuchten die Schweine im Stall und genossen frisch zubereitete Spiralies. Wir sagen Familie Eichinger und den Bäuerinnen ein herzliches Dankeschön für diesen tollen und lehrreichen Tag.



Im Schuljahr 2021/22 gibt es an der Volksschule Würmla das Angebot der Unverbindlichen Übung „Kreative Entdeckerwelt“ für die Schüler:innen der 3. und 4. Schulstufe.

Neben dem Arbeiten mit digitalen Medien war das bisherige Highlight das Bauen und Konstruieren mit Konstruktionsmaterial. Die Kinder konnten mithilfe von Bauanleitungen Fahrzeuge, Gebäude oder andere Formen nachbauen. Aber auch der eigenen Kreativität war beim Entwerfen eigener Konstruktionen und Modelle keine Grenze gesetzt.



Die Sportunion Würmla nahm bei der Initiative „Beweg dich“ teil. Ziel war es, österreichische Sportvereine mit einer Geldspende für Sportgeräte zu unterstützen. Das Projekt wurde bewilligt und so steht unseren Schulkindern seit diesem Schuljahr eine neue Langbank zur Verfügung. Eine weitere Langbank finanzierte die Marktgemeinde. Wir freuen uns über die Neuanschaffung und Zusammenarbeit.

Herzlich bedanken möchte ich mich auf diesem Weg für die hohe Disziplin bei den Eltern und Kindern für das Einhalten der vorgegebenen Maßnahmen. Dies war sicherlich nicht immer einfach für alle Beteiligten. Nur so konnten wir Klassen-/Schulschließungen entgegenwirken. Außerdem bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit während des Fernunterrichtes, sodass wir gemeinsam die Bildungsziele erreichen konnten.



Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
viel Gesundheit und Glück für 2022
wünscht
VD Angelika Beer

NÖS SENIOREN GEMEINDEGRUPPE WÜRMLA



OBFRAU

Marlene Philippi

3452 Hankenfeld, Eichengasse 2



JAHRESRÜCKBLICK 2021 und VORSCHAU 2022

Heuer ist es wieder einmal an der Zeit, den breit gespannten Bogen der vielen Aktivitäten der Gemeindegruppe Würmla der NÖs Senioren in den Bürgermeisterbriefen anzuführen.

Auf Grund der Corona-Krise mussten viele Angebote 2021 leider ausfallen. Der Mutter-Vatertagsausflug wurde ersetzt durch eine Geschenkaktion.



Die erste Ausfahrt war die Pfarrwallfahrt mit der Pfarre Heiligeneich nach Maria Schnee und Pitten am 15. Juni 2021! Dann fuhren wir am 6. August 2021 zu den Wachaufestspielen (Meine Rosarote Hochzeit).



„Genussreise Salzkammergut“: Der Seniorenurlaub 2021 vom 29.8. bis zum 2.9. war ein voller Erfolg! Der Eintagesausflug im Rahmen des Seniorenurlaubs führte uns zum Arthurhaus am Fuße des Hochkönigs.

NÖS SENIOREN GEMEINDEGRUPPE WÜRMLA

Der letzte Ausflug führte uns heuer in die Broterlebniswelt der Bäckerei Haubis in Petzenkirchen, und nach Lunz am See in das Hammerherrenmuseum mit einer Schifffahrt am Lunzer See.

Neben all diesen Erlebnissen gab es auch ein geselliges Beisammensein bei unseren Heurigenwirten. Die wöchentlichen Kegelvormittage in Herzogenburg und die monatlichen Spielenachmittage im Festsaal des Gemeindeamtes erfreuen sich wie eh und je großer Beliebtheit!

Auch Casinofahrten werden wie immer sehr gut angenommen, wodurch auch einige neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Herzlichen Dank dafür!



Im Jahr 2022 freuen wir uns auf folgende Ausflüge:

- | | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 30.1.22 | Gloria Theater Wien |
| 7.4.22 | Mürzzuschlag Südbahn Museum und Grüner See |
| 16.–18.5.22 | Pfarrausflug Lienz Osttirol mit Pfarre Heiligeneich |
| 9.6.22 | Ziegenhof Mandl – Eisgreissler |
| Juli 2022 | Wiener Blut Schlossfestspiele Weitra |
| 13.8.22 | Reblaus Express – Drosendorf Stadtführung – Felling
Pelmmutterfabrik |
| 6.–10.9.22 | 5 Tage Freistadt / Hornin Plana Tour Moldau – mit Brauerei
Aigen Schlägl (Seniorenurlaub) |
| 13.10.22 | Riess Kelomat – Hammerschmiede Ybbsitz |
| 17.11.22 | Bergwerksführung – Spanferkelessen – Musiknachmittag |

(Programmänderungen vorbehalten)

NÖs Senioren Gemeindegruppe Würmla
wünscht

allen Mitgliedern und

denen, die es noch werden wollen,

ein

*Frohes Fest, viel Glück und Gesundheit im
Neuen Jahr 2022*

*Obfrau Marlene Philippi
und ihr Team*



DIE BÄUERINNEN



natürlich • gemeinsam • lebendig

..... blicken zurück auf das Jahr 2021

Obwohl uns Corona noch immer begleitet, konnten wir dennoch einige Aktivitäten umsetzen.

Im Rahmen der Schulaktionstage der Bäuerinnen, durften wir Ende Juni 60 Kinder der Volksschule Würmla mit ihren Lehrerinnen auf dem Bauernhof der Familie Eichinger in Pöding begrüßen.



Gemeinsam mit Jungbäuerin Viktoria Eichinger erfuhren die Kinder alles über den Anbau, das Wachstum und die Ernte von Erdäpfeln und durften diese auch gleich selber ernten.

Die Erdäpfel wurden dann von den Kindern als „Spiralis“ mit Genuss verspeist. Im Hof der Familie Eichinger wurde das Thema Erdäpfel mit verschiedensten Rätseln, Erdäpfeldruck auf Stofftaschen, aufzählen von Erdäpfelgerichten usw. nochmals vertieft.



Durch Lehrveranstaltungen dieser Art soll Interesse an der Landwirtschaft und der bäuerlichen Arbeit geschaffen werden.



DIE BÄUERINNEN

Ein weiterer Höhepunkt war Ende August die Traisentaler Weinherbsteröffnung, die heuer in unserer Gemeinde in Würmla stattgefunden hat.

In 5 Dörfern unserer Gemeinde gab es hierzu verschiedene Programmangebote.

Im Stadl der Familie Dietzschold-Bojakovsky in Grub, wurde ein Kino eingerichtet mit Filmen wie

- Rettet das Dorf
- Holz – Fleisch - Erde
- Stalltänze
- Würmlas Wände



Wir Bäuerinnen bewirteten unsere Gäste mit einer riesengroßen Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen.



Weiters erfreuten wir unsere Besucher mit Weinen aus unserer Gemeinde, welche wir an der Weinbar ausschenken.



DIE BÄUERINNEN

Das magische Wort, das jeder kennt. Aber nicht immer beim Namen nennt:

„**DANKE**“

... war der Leitgedanke für unsere Bäuerinnenwallfahrt am 5. September 2021.



Bei herrlichem Wetter traf sich eine große Wallfahrerschar bei der Kapelle in Diendorf, um gemeinsam in die Pfarrkirche nach Würmla zu pilgern. Auf mehreren Stationen wurden Denkanstöße zum Thema „Sag doch einfach mal Danke“ vorgetragen.



Musikalisch umrahmt wurde die Wallfahrt vom Bäuerinnenchor Atzenbrugg unter der Leitung von Veronika Herzog.



DIE BÄUERINNEN

Nach der Abschlussandacht und dem Segen durch unseren Pfarrer Josef Balteanu haben wir zum gemütlichen Ausklang mit Bewirtung im Pfarrgarten eingeladen.



Ich möchte mich bei euch allen für die großartige Unterstützung bei unseren diesjährigen Veranstaltungen sehr herzlich bedanken.

Sei es bei der

- Organisation
- zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten
- Leihgaben
- Vorbereitungen, Mitarbeit, wegräumen
- ganz besonders bei den vielen Bäckerinnen
- usw...

Ohne eurer tatkräftigen Mithilfe wären Feste dieser Art nicht umsetzbar.

„DANKE“

In diesem Sinne wünsche ich allen



VERSCHÖNERUNGSVEREIN HOLZLEITEN

Dezember 2021



Die Einschränkungen durch die Coronapandemie haben auch massiv den gesellschaftlichen Teil unseres Vereinslebens getroffen. So waren im Frühjahr de facto keine Veranstaltungen möglich. Ungeachtet dessen wurde aber die Vereinsarbeit selbst durchgehend fortgesetzt (also Tätigkeiten wie regelmäßige Wartung der Bankerl und Rastplätze, Ausmähen dieser öffentlichen Plätze, Müllentfernung aus dem öffentlichen Bereich, etc.). Mit den dann folgenden Lockerungsmaßnahmen konnten wir im Sommer wieder zum gewohnten gesellschaftlichen Vereinsleben zurückkehren!

So wurde der traditionelle Dorfratsch im Juli abgehalten, wo sich Jung und Alt sehr wohl fühlten.





Ein besonderes DANKE gilt dabei allen freiwilligen Helfern. Hervorzuheben sind unsere heurigen Gastgeber Familie Schmiedrathner und Franz Lee, der die meisten Mäharbeiten übernommen hat.



Besonders freut es uns, dass auf unsere Anregung hin seitens der Gemeinde bei der Kapelle ein dritter Verkehrsspiegel für ein sicheres Abbiegen veranlasst und auch weitere Anregungen zur Hebung der Verkehrssicherheit und Wegequalität positiv aufgenommen wurden.

Neben den Mitgliedsbeiträgen ermöglichen die teilweise sehr großzügigen Spenden unsere Vereinsarbeit – ein herzliches DANKE auch dafür!

Im Juli wurde die Generalversammlung mit Neuwahl abgehalten, wobei der aktuelle Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde:

Obmann: Mag. Christian Gantner

Obmann-StV: Franz Lee

Schriftführerin: Maria Gantner

Schriftführer-StV: Wilhelm Blazina

Kassiererin: Johanna Schmiedrathner

Rechnungsprüferin: Hannelore Kraus

Als letzten Höhepunkt im heurigen Jahr wollten wir die Fotorevue „Holzleiten im Wandel der Zeiten“, (die wir bereits 2020 wegen Corona verschieben mussten) abhalten – aber auch heuer musste sie kurzfristig wegen der dramatisch steigenden Zahl an Coronaneuinfektionen abgesagt werden – (2022 sollte es dann doch möglich sein!). Hier ein kleiner Vorgeschmack:



Durchgeführt haben wir aber unsere große Zwiebelsetzaktion im öffentlichen Raum (mit viel Abstand der freiwilligen Helfer, nicht aber der Zwiebeln!).



Wir setzten über 2000 Narzissenzwiebeln, damit wir uns 2022 über ein „blühendes Frühjahr“ erfreuen können!

So bleibt uns wieder die Hoffnung, dass 2022 viele Aktivitäten gemeinsam möglich werden und wir wünschen Allen weiterhin vor allem ein herzliches „bleibt`s gesund“!

Das bevorstehende Weihnachtsfest möge friedvolle und ruhige Stunden bringen und nach dem „Rutsch“ ins neue Jahr freuen wir uns auf zahlreiches (Wieder-)sehen im nächsten Jahr!



Mag. Christian Gantner
Obmann

WÜRMLAS:BAUERN

2021 war dem Wetter nach gesehen ein normales Jahr zumindest in unserer Gemeinde.

Mitte Juli führten aber einige Starkregenereignisse zu Schäden an Güterwegen und Wasserläufen. Die bestehenden Wasserauffangbecken konnten den plötzlich auftretenden Wassermassen standhalten und umliegende Wohnsiedlungen absichern. Unsere Wasserauffangbecken werden natürlich laufend geräumt und die Güterwege instandgehalten.

Dass es immer wieder nicht beherrschbare Ereignisse gibt, sehen wir fast täglich in den Nachrichten.

Corona hinterlässt auch in unseren Betrieben seine Spuren. Eine gute Auftragslage wird von teilweisen Lieferschwierigkeiten und extremen Preissteigerungen begleitet. Trotzdem ist ein wirtschaftlicher Aufschwung anhand der regen Bautätigkeit im Gewerbepark Perschling zu sehen.

Wir wünschen unseren Betrieben weiterhin viel Erfolg.

Bitte denken Sie vor Ihren Einkäufen an die regionalen Betriebe, Gewerbetreibenden und Dienstleister die in ausreichender Vielfalt und mit hoher Qualität vor unserer Haustür vorhanden sind.

Im Namen des Ausschusses für Landwirtschaft, Wirtschaft und Gewerbe eine besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2022 wünscht

Anton Krendl





Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Würmla

28 Mal wurden wir im Jahr 2021 zu Einsätzen gerufen. Die Einsätze unterteilten sich in einen Brandeinsatz und 27 technische Einsätze. Auch wenn die meisten Einsätze glimpflich ausgegangen sind, hatten wir Verkehrsunfälle mit schwer verletzten Personen. Auch eine herausfordernde Tierbergung und ein Hochwassereinsatz mit dem KHD-Zug in Paudorf waren in diesem Jahr dabei. Die Gesamteinsatzzeit bis zum 31. Oktober betrug 282 Stunden.

2021 war ein „Wahljahr“ für die Niederösterreichischen Feuerwehren. Auch bei uns war es Mitte Jänner soweit. Da Kommandant Franz Lee und sein Stellvertreter Othmar Winkler die Geschicke der Wehr in jüngere Hände legen wollten, wurden Harald Lee als Kommandant und Martin Blauensteiner als Kommandantstellvertreter neu gewählt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde wieder Erich Kratschmar jun. bestellt.

Aufgrund der anhaltenden Covid-19 Pandemie und der damit zusammenhängenden Unsicherheit, haben wir uns entschieden kein Feuerwehrfest und auch keine Fahrzeugweihe für unser neues HLF1-VF abzuhalten. Wir hoffen das im Jahr 2022 nachholen zu können.

Insgesamt fielen im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.10.2021 **1317 Stunden** an. Die Stunden gliedern sich wie folgt:

Übungen:.....	206 Stunden
Einsätze:.....	282 Stunden
Bewerbe:.....	66 Stunden
Bewertertätigkeiten:.....	0 Stunden
Kurse:.....	238 Stunden
Ausbildertätigkeiten:.....	0 Stunden
Sonstige Tätigkeiten:.....	525 Stunden

Geleistet wurden diese Stunden von 52 aktiven Mitgliedern, 17 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 16 Reservisten. Hier einige Bilder von unseren Einsätzen und Aktivitäten:

FREIWILLIGE FEUERWEHR WÜRMLA



Dieselaustritt am
05.03.2021



Tierrettung am 23.04.2021



Verkehrsunfall am
05.10.2021



Starkregen am
17.07.2021



Flurbrand Anzing am
08.07.2021



KHD-Einsatz in Paudorf
am 18.07.2021



Jahreshauptversammlung
mit Wahl am 17.01.2021



Florianimesse am
09.05.2021



Ehrung für Franz Lee



Ehrung für Othmar
Winkler



70. Geburtstag von Anton
Priesching



Goldenes Leistungsabzeichen für OLM Dominik
Winkler und LM Johannes
Haidegger

FREIWILLIGE FEUERWEHR WÜRMLA



Mit 01. Jänner 2021 ist eine 20 jährige Übergangsfrist für die Umstellung der Uniformen von grün auf blau ausgelaufen. Da unsere grünen Dienstoveralls auch schon ca. 25 Jahre alt sind, haben wir uns dazu entschieden, die gesamte aktive Mannschaft mit neuen, der Dienstanweisung entsprechenden Overalls auszurüsten. Die Gesamtkosten von nicht ganz € 14.000,- sind eine Investition für die nächsten 20 Jahre.



Die Idee existiert schon länger, aber heuer wurde sie auch in die Tat umgesetzt: Eine gemeinsame Ausbildung der Jugend beider Gemeindefeuerwehren Saladorf und Würmla. Die Jugendstunden finden einmal pro Woche statt. Neben der Ausbildung kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Bei Interesse stehen die Jugendbetreuer gerne zur Verfügung.

Christoph Winkler (FF- Würmla)
+43 (664) 5987892

christoph.winkler1@feuerwehr.gv.at

Johannes Haidegger (FF-Würmla)
+43 (676) 3098707

johannes.haidegger@feuerwehr.gv.at

Mario Winter (FF-Saladorf)
+43 (681) 20430996

saladorf@feuerwehr.gv.at

Vorschau auf das Jahr 2022:

FF-Fest von 05.–07. August 2022 mit Oldtimertreffen am Sonntag

Wir bedanken uns nochmals für Ihre Unterstützung im Jahr 2021 und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches Neues Jahr 2022.

Die Kameraden der FF-Würmla

In Notfällen wählen Sie den **Notruf 122**

Mehr Informationen unter www.ff-wuermla.at



Jahresrückblick 2021 der Freiwilligen Feuerwehr Saladorf



Unsere Wehr besteht aus 25 aktiven Mitgliedern und 6 Reservisten. Erfreulicherweise sind auch 4 Jugendliche bei der Feuerwehr (Winter Michael, Schärmann Dominik, Thaler Max u. Mandl Daniel) diese absolvieren ihre Ausbildung bei bzw. mit der FF-Jugend in Würmla

Der Großteil unserer Einsätze waren technischen Ursprungs. Die angebotenen Kurse wurden unter den gegebenen Voraussetzungen präsent oder online besucht: zB Atemschutz, Einsatzmaschinistenlehrgang.

Im Gegensatz zu letztem Jahr konnten vermehrt Einsatzübungen durchgeführt werden. Ab Herbst fanden auch wieder Übungen des Abschnittes statt.



Auch bei den durch Corona eingeschränkten Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde wie Fronleichnam, Allerheiligen und Leonhardiritt rückten wir wieder zahlreich aus.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SALADORF



Aus gegebenem Anlass mussten wir folgende Veranstaltungen absagen:

- Maibaumaufstellen mit anschließender gemütlichen Verköstigung
- Teilnahmen an Feuerwehrleistungsbewerben
- Unser jährliches Gesellschaftsschnapsen im Oktober

Leider musste auch die diesjährige Dreifaltigkeitsmesse, nach der mittlerweile abgeschlossenen Renovierung der Ortskapelle Saladorf abgesagt werden. Im kommenden Jahr ist die Dreifaltigkeitsmesse in der Kapelle Saladorf geplant, wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Als kurze Vorschau fürs nächste Jahr sind am 01. Mai 2022 ein Maibaumaufstellen und im Oktober 2022 unser Preisschnapsen geplant.

Während der Weihnachtsferien wird es heuer aufgrund der COVID-19 Situation auch dieses Jahr keine persönliche Sammelaktion in den Ortschaften Saladorf, Diendorf, Hankenfeld, Ebersdorf und Tautendorf durch unsere Kameraden geben. Sie finden in Ihrem Postkasten ein Schreiben der FF Saladorf sowie einen Zahlschein. Wir danken Ihnen bereits im Voraus herzlich für Ihre Spenden. Der Erlös wird zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges verwendet

Herzlichen Dank, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wir wünschen ein gutes neues Jahr 2022. Bitte bleiben Sie gesund!



Die Freiwillige Feuerwehr Saladorf
Notruf 122

Jahresrückblick SVW Jugend 2021

Die **Frühjahrssaison 2021** konnte leider auch bei der Jugend aufgrund von Corona wieder nicht gespielt werden.

Endlich: Anfang Mai (!!!) durften wir wieder im Freien mit dem Training starten und ab Mitte Juni konnten wir dann unsere 2 letzten Spiele vom Herbst 2020 (wegen Corona abgesagt) endlich nachholen!

In der **Herbstsaison 2021** nahm der SV Würmla mit folgenden Mannschaften an der Meisterschaft teil.

U17 NSG (Nachwuchs Spielgemeinschaft) Neulengbach/ Schönfeld/ Würmla

U16 NSG Schönfeld/ Neulengbach/ Würmla: mit unserem Haupttrainer Thomas Gasselseder

U15 auch eine **NSG** mit **Neulengbach** und **Kapelln** und folgenden Trainern des SV-Würmla

NSG Würmla A / Neulengbach – mit Jürgen Ritschka-Kohl und Andreas Hufnagl

NSG Kapelln / Würmla B – mit Christian Eichinger und Werner Strubreiter

U11 NSG Würmla/ Kapelln: Trainer: Markus Hubauer und Stephan Spitzer

U7 SV Würmla: Satzinger Hannes, Beer Leopold, Heigl Julian und Muhr Manuela

Ende Mai starteten wir auch wieder mit dem Training unserer **Jüngsten (U7 und jünger)** aus den Gemeinden Würmla, Perschling und Asperhofen. Und wir dürfen uns freuen, dass meistens ca. 15 Kinder mit Spaß und Freude mitmachen. Hier geht es vorrangig um Bewegung mit und ohne Ball. Mit viel Spaß gibt es Spiele und verschiedene Koordinationsübungen.



Wir suchen weiterhin Kinder und Jugendliche, die gerne Fußballspielen. Bei Interesse schaut einfach unverbindlich bei einem der Trainings vorbei oder meldet euch direkt bei einem der Jugendtrainer. Kontaktdaten und weitere Infos findet ihr auf unserer Vereinshomepage <https://vereine.oefb.at/SvWuermla/news>

Zum Abschluss der Herbstsaison möchten wir uns bei allen Sponsoren und auch bei den vielen hilfreichen Händen bedanken. Es gäbe kein Spiel, kein Turnier und keine Veranstaltung ohne die tatkräftige Unterstützung der Eltern und Verwandten der Kinder. Die Kantine ist bei jedem Heimspiel besetzt und versorgt Besucher mit Getränken, Essen und Mehlspeisen. Ein herzliches Dankeschön!

Die Jugendtrainer des SV Würmla wünschen euch in dieser herausfordernden Zeit alles Gute, frohe Weihnachten und wir alle hoffen auf einen guten Start ins neue Jahr 2022!





Der SV Würmla blickt auf ein turbulentes Jahr 2021 zurück. Heuer stand, wie schon 2020, weniger der Sport im Vordergrund als die Restriktionen in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. Für unsere Kampfmannschaft hatten wir mit Oliver Oberhammer einen sehr gut ausgebildeten Trainer verpflichtet, der unsere Mannschaft am 7. Tabellenplatz übernommen hatte. Ab Ende Oktober 2020 war es verboten Fußball zu spielen und so hofften alle auf den Beginn der Frühjahrsmeisterschaft 2021. Entgegen aller Hoffnungen wurde weder die Herbstsaison fertig gespielt, noch die Frühjahrssaison begonnen. Ab Mitte Mai durfte unter strengen Auflagen trainiert werden und unsere Teams begannen sich mit dem Trainer auf die Herbstmeisterschaft vorzubereiten. Dann kam für uns die Überraschung, als uns Oliver Oberhammer mitteilte, dass er uns als Trainer nicht mehr zur Verfügung stehen will, weil er die Regionalligamannschaft von Wr. Neustadt trainieren wird. Deshalb wurde im Sommer der Ex-Bundesligaspieler Andreas Fading als Trainer verpflichtet und Dominic Rauscher als Co-Trainer installiert.

Nach den ersten beiden Runden (0:4-Sieg in Schweiggers und 4:1-Sieg gegen Amaliendorf) stand unsere Mannschaft an der Tabellenspitze. Darauf folgten fünf Niederlagen (in Wieselburg 5:0, gegen Purgstall 0:3, 2:0 in Haitzendorf verloren, 1:4 gegen Rohrendorf, 5:1 in St. Peter) und dann endlich wieder ein 1:0-Heimsieg gegen Eggenburg. Dann folgten wieder drei Niederlagen mit 2:1 in Rabenstein, 0:1 gegen Seitenstetten und 1:0 in Herzogenburg, bis die letzten zwei Spiel zu Hause gegen Ybbs mit 2:1 und in Melk mit 0:5 gewonnen werden konnten, womit der SV Würmla am 9. Tabellenplatz überwintert. In der Phase der Niederlagen kam noch die Trennung von Andreas Fading als Trainer dazu. Wir haben für das Frühjahr Walter Brandstetter als Trainer und Dominic Rauscher als Co-Trainer engagiert. Herzlichen Dank an Dominic Rauscher, dass er immer als Trainer einspringt, wenn Not am Mann ist.



Große Erfolge waren unser Sportfest im Sommer, dass wir unter den strengen Coronaauflagen ohne großem Zelt durchzogen, und der Wandertag im Herbst unter dem Motto „Rundgang zu einigen von „Würmlas Wänden“. Beim Sportfest wurde auch die Bausteinaktion 2020 beendet und das Auto verlost, weshalb wir heuer zu Jahresende nicht schon wieder eine Bausteinaktion durchführen werden und diese auf das Frühjahr 2022 verschoben haben. Das für November geplante Winterdreamin haben wir aufgrund der steigenden Coronazahlen abgesagt.

SV WÜRMLA

Ich danke allen Firmen, die uns trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage mit Sponsorbeiträgen oder Sachspenden unterstützt haben. Weiters möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Personen (Funktionären, Mitarbeitern sowie allen freiwilligen Helfern) für die Organisation und ihre Mithilfe bei all unseren Spielen, dem Sportfest und dem Wandertag sowie bei unseren Gästen bedanken. Ich würde mich freuen, Sie im Frühjahr als Fan des SV Würmla bei unseren Spielen – ob Jugend- oder Erwachsenenfußball – auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen.

Der SV Würmla wünscht allen Gemeindegürgern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, unfallfreies und erfolgreiches neues Jahr 2022.

Für den SV Würmla

Robert Grill
(Obmann)



„Wir laufen dem Virus davon!“

Oder wir versuchen es zumindest. Sport ist für die Gesundheit und ein gutes Immunsystem sehr wichtig. Zusammen Sport zu treiben macht natürlich noch mehr Spaß. Daher freut sich der Lauftreff Würmla 2021 folgende neue Kolleginnen zu begrüßen:

Dorli Frühwirt, Julia Loeb, Martina Doppler und Melanie Wittenberger.

Der Sicherheitsabstand während des Trainings wurde immer eingehalten und wer sich krank fühlte, blieb natürlich zuhause. Sogar gemeinsame Wettkämpfe waren möglich: zum einen virtuell verbunden, aber auch – fast wie in gewohnter Weise – beim Frauenlauf in großem Umfang.

Beim Lauf „Bee Running“, am 27. März 2021, der übers Internet koordiniert wurde, nahmen Monika Adamek, Sibilla Karner, Daniel Matheis, Samuel Matheis, Raffaella Praprotnig, Manuel Praprotnig, Noah Praprotnig, Jakob Praprotnig, Anita Schatt, Christian Ruprechter und Martina Ruprechter teil. Pro gelaufenen Kilometer wurde seitens des Landes NÖ für Blumenwiesen gespendet.



Auch beim „Wings for Life Run“, am 9. Mai, sind einige KollegInnen (virtuell) mitgelaufen.

Die größte gemeinsame Laufveranstaltung in diesem Sommer war der **Frauenlauf in St. Pölten am 5. September 2021**.

Insgesamt 10 Läuferinnen haben beim Wettkampf teilgenommen. Bei der Veranstaltung gab es ein COVID-Konzept. Es waren nur Läuferinnen zugelassen, die die 3-G Regel erfüllt haben. So waren auch nette Gruppenfotos möglich.



LAUFTREFF WÜRMLA

In der Teamwertung haben Martina Ruprechter, Anita Schatt, Kerstin Mold, Martina Doppler, Raffaella Praprotnig, Tanja Spitzer, Melanie Wittenberger, Sibilla Karner, Maria Altmann-Heidegger und Monika Adamek den 5. Platz belegt.



Schnellste Läuferin des Teams auf 10 Kilometer war Martina Ruprechter mit 48:43,9.



Der Lauftreff Würmla trainiert jeden Montag, Mittwoch und Samstag. Die Gruppengrößen variieren immer. Wer gerade Zeit hat, kommt um 8.00 Uhr zum Treffpunkt in Holzleiten (bei der Holzbank an der Ecke zum Sonnenweg). Die Gruppe organisiert sich via What's App.



Es gibt langsamere und schnellere Läuferinnen und Läufer. Doch das schadet der Gruppendynamik keineswegs. Es wird entweder zusammengewartet oder die Schnelleren laufen eine kleine Extrarunde und erreichen die Langsameren bei der nächsten Kreuzung.

Neben dem sportlichen Ehrgeiz stehen beim Lauftreff Würmla aber auch die Freude sowie der Spaß an der Bewegung und die Gaudi im Vordergrund, die alle jede Woche dabei haben.

Wer sich dem Lauftreff Würmla anschließen will ist herzlich willkommen!

Kontakt: Monika Adamek, Tel.: 0664 / 19 66 870



SPORTUNION Würmla
Waldweg 7, 3042 Würmla
Telefon: +43 664 606 133 63
E-Mail: simon.andreas@aon.at
ZVR-Zahl: 1044022207

noe.sportunion.at

SPORTUNION Würmla

Im ersten Halbjahr 2021 war der Vereinsbetrieb der SPORTUNION Würmla durch die Lockdowns sehr beeinträchtigt. Nachdem das Zusammentreffen im Turnsaal von November bis Mai nicht erlaubt war, haben wir in dieser Zeit Online-Trainings per Livestream angeboten und bewegten dabei oft mehr als 30 Teilnehmer*innen gleichzeitig. Ab Juni durften wir endlich wieder Kurse in Präsenz abhalten und wir nahmen zum zweiten Mal am bundesweiten Sommerprogramm „Bewegt im Park“ teil. Im August organisierten wir beim Abschluss des Ferienspiels heuer erstmals ein Bewegungsfest für unsere Kinder. Der neue „SPORTUNION Playground“ sowie viele weitere Bewegungsstationen wie Spikeball, Stelzengehen, Pedalo-Fahren oder Midi-Tischtennis sorgten bei den rund 50 teilnehmenden Kids für große Begeisterung.

Im Oktober besuchte uns ein Roboter namens „Pepper“ in einer Vereinseinheit: Im Rahmen eines Projekts untersucht das AIT (Austrian Institute of Technology) mit der Firma Profactor und der SPORTUNION, wie Roboter die Trainer*innen bei der Trainingsleitung unterstützen können.

Mit derzeit acht verschiedenen Sportkursen konnten wir im gesamten Jahr rund 200 geleitete Sportstunden anbieten. Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer*innen bei den Kleinkinderkursen am Montag bzw. bei den Erwachsenen-Fitnesskursen zwischen Dienstag und Donnerstag (Power Bodywork, Gym-Mix, Fit & Stretch, Pilates, Functional Training, Online-Training). Mit der „Sportbonus“-Aktion des Sportministeriums können neue Mitglieder noch bis 31.12.2021 zu vergünstigten Jahresbeiträgen dem Verein beitreten (15 Euro für Kinder, 50 Euro für Erwachsene).

Für das Jahr 2022 haben wir uns vorgenommen weiterhin ein vielseitiges Kursprogramm anzubieten, um möglichst viele Menschen für Bewegung und Sport zu begeistern. Weitere Infos zu den Kursen und zu unserem Verein erhalten Sie bei Obmann Andreas Simon unter simon.andreas@aon.at oder 0664/606 133 63.

**Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes und bewegtes Jahr 2022 wünscht
der Vorstand der SPORTUNION Würmla!**



Liebe Freunde und Interessierte des Tennissports!

So wie bereits im Jahr 2020 war auch 2021 teilweise durch die Corona Pandemie beeinflusst. Das Hallentraining in der Wintersaison 2020/21 ist – bis auf ein paar Wochen im September und Oktober – ausgeblieben, weil aufgrund des Lockdowns Sportstätten geschlossen bleiben mussten. Der Start in die Sommersaison 2021 fand mit neuen Regelungen (Stichwort 3G) statt. Nachdem anfangs Verunsicherung über die Umsetzung dieser Vorgaben sowohl



im normalen Spielbetrieb als auch bei der Mannschaftsmeisterschaft herrschte, entschloss sich der Verein die Saison im April unter Einhaltung der geltenden Maßnahmen offiziell zu starten.

Im Vergleich zum Vorjahr traten 2021 wieder Damen und Herren mit je einer Mannschaft bei der Meisterschaft an. Die Damen hatten in der Klasse Kreisliga B mit starken Gegnern zu kämpfen und spielen nächste Saison wieder in der Kreisliga C. Die Herren haben es geschafft, sich mit einer soliden Leistung den 3. Platz in der Klasse Kreisliga D zu sichern. Nächstes Jahr werden wieder zwei Herrenmannschaften bei der Mannschaftsmeisterschaft antreten, um auch neuen motivierten Mitgliedern die Chance zu geben, erstmals Meisterschaftsluft schnuppern zu können.

Auch heuer kam wieder das Kindertraining – betreut von der Tennis Lions Community – zustande, welches mit Begeisterung von 21 Kindern in Anspruch genommen wurde.

Am 30. Juli fand bereits zum zweiten Mal ein Tie-Break-Turnier statt, welches mit 15 Teilnehmern sehr gut angenommen und von einigen Zuschauern besucht wurde. In spannenden kurzen 10-Punkte-Partien wurde mit Sonderregeln um jeden Punkt gekämpft. Die Teilnehmer und Zuschauer hatten großen Spaß, sowohl beim Spielen als auch beim gemütlichen Ausklang im Anschluss. Vielen Dank an alle, die für das leibliche Wohl gesorgt haben. Ein besonderer Dank geht auch an Julia und Jochen Löb für die Organisation des Turniers.

UNION TENNISCLUB WÜRMLA

Im August fanden wie auch schon in Vorjahr Clubmeisterschaften statt. In 3 ausgelosten Gruppen wurde in hart umkämpften Partien um die vorderen Plätze gespielt. Im spannenden Halbfinale und Finale sicherten sich Stefan Gandre, Matthias Bogner und Michael Haindl die ersten drei Plätze – herzliche Gratulation! Bei der Siegerehrung im Anschluss wurden Sachpreise verlost, wobei Peter Helnwein den Hauptpreis, einen 30€ Gutschein eines Sportfachgeschäfts, gewann.

Beim gemütlichen Grillen fand die Clubmeisterschaft ihren krönenden Abschluss. Vielen Dank auch hier an alle, die etwas für die Verköstigung mitgebracht haben und an Matthias Bogner für die Organisation der Clubmeisterschaften.



Am letzten Augustwochenende nutzen einige Mitglieder die Chance, die neu erbaute Tennis- und Golfhalle in Perschling zu testen. Aufgrund der günstigen Lage hat der Verein beschlossen, das Training der Herbst/Wintersaison nach Perschling zu verlegen. Jeden Samstagvormittag wird in Doppel-Partien gespielt, damit niemand in den Wintermonaten einrostet und der Start im Frühjahr besser gelingt.

Am 27. Oktober statteten einige Mitglieder dem ATP-Turnier „Erste Bank Open“ in der Wiener Stadthalle einen Besuch ab. Der Verein hat Freikarten erhalten und so hatten wir die Möglichkeit Spielern der Weltspitze - wie Alexander Zverev, Stefanos Tsitsipas oder Gael Monfils - aus nächster Nähe zuzusehen.

Wir rufen alle Tennisinteressierten auf bei unserer

Saisoneröffnung am 23. April 2022 ab 14 Uhr

auf der Anlage des UTC Würmla vorbeizuschauen! Hierfür stehen Leihschläger vor Ort zur Verfügung. Besonders die Damen laden wir ein, schnuppern zu kommen. Für weitere Informationen steht Obfrau Julia Lög (utc.wuermla@gmail.com) gerne zur Verfügung.

Ein besonderes „Zuckerl“ gibt es für Einsteiger und Rückkehrer zum Tennissport, die im nächsten Jahr Mitglied beim UTC Würmla werden wollen. Alle, die 2021 kein Mitglied waren und **bis Jahresende (31.12.2021)** den Mitgliedsbeitrag einzahlen, bekommen 75 % Ermäßigung!

Vollmitgliedschaft Erwachsene	27,50 € statt 110,00 €
Partnertarif (Ehe-/Lebenspartner)	21,25 € statt 85,00 €
Jugendliche bis 18, Studenten, Zivil-/Präsenzdiener	12,50 € statt 50,00 €
Kinder bis inkl. 15 Jahre	5,00 € statt 20,00 €

SCHNELL SEIN LOHNT SICH!

Bei Interesse an dieser Aktion melde dich bei Julia Lög unter 0676 65 39 880 oder utc.wuermla@gmail.com. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde Würmla zu finden.

Der Vorstand des UTC Würmla wünscht allen Mitgliedern und deren Familien, sowie allen Gemeindegewerinnen und -bürgern, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, vor allem aber gesundes Jahr 2022!

Rundwanderweg eröffnet

Tourismusobmann Walter Pernikl und Vize-Bgm. Gerhard Königshofer eröffneten im Rahmen der Traisentaler Weinherbsteröffnung am 28.8.2021 gemeinsam mit der Künstlerin Katharina C. Herzog und Mitinitiatorin Julia Heiß den Wanderweg „Würmlas Wände“, der die 13 gestalteten Wände rund um Würmla nun bestens beschildert verbindet. Die handwerklich gestalteten Informationstafeln der Kunstschmiede Wiebogen, die bei jedem einzelnen Kunstwerk angebracht worden sind, geben Einblick in die jeweilige Geschichte der künstlerischen Fassade. Katharina C. Herzog blickte auch kurz zurück auf den Beginn des Projektes, wo es darum ging „etwas Urbanes auf's Land zu bringen, etwas Verbindendes“, das die Wahlwienerin letztendlich selbst wieder zu ihrer Heimatgemeinde näher gebracht hat.



Stolz zeigt sich der Obmann der Tourismusregion Walter Pernikl über eine derart aktive Mitgliedsgemeinde, denn das Weinland Traisental steht mit „Genuss in bester Lage“ für eine große Vielfalt, vom Wein-Genuss und Kulinarik bis zu Kunst und Kultur. Das konnte auch Andreas Purt von Mostviertel Tourismus nur bestätigen. LAbg. Martin Michalitsch in Vertretung der LH. Dr. Johanna Mikl-Leitner überbrachte die besten Grüße und freute sich:

„Besondere touristische Zusatzangebote wie Würmlas Wände lassen das Weinland Traisental zu einer Ausflugs- und Genussregion ersten Ranges werden. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz und wünsche viel Erfolg und den Besucherinnen und Besuchern viel Freude und schöne Erlebnisse. Ich werde sicher auch, gut ausgestattet mit der Wanderkarte, bald alle 13 Wände besuchen.“

Die Wanderkarten liegen übrigens kostenlos auf der Marktgemeinde Würmla auf und stehen auf www.wurmlaswalls.com zum Download zur Verfügung.

WÜRMLAS WÄNDE

Für die Würmlinger:innen sind die gelben Wanderwegschilder noch etwas ungewohnt, zumal dies der erste offizielle Wanderweg in der Gemeinde ist – neben dem Teilabschnitt des Jakobsweges. Die gelben Wandertafeln sind nach dem NÖ Wanderwegekonzept erstellt worden. Diese Schilder sind österreichweit anerkannt und bei Wanderer:innen sehr beliebt. Der eine oder andere Landwirt:in muss sich erst an die Tatsache gewöhnen, dass auf unberührten Feldwegen plötzlich hie und da ein Schild auftaucht. Bitte nicht ärgern, wenn der Standort nicht ganz optimal ist oder der Traktor ein Schild auf dem Gewissen hat. Bitte mit der Marktgemeinde Würmla in Verbindung setzen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Würmla und allen Gemeindemitarbeiter:innen sowie unserer lieben Familie Herzog! Ein kleiner Hinweis: Lesen Sie die gelben Tafeln bei Ihrem nächsten Spaziergang gut durch, Sie werden zwei Buchstaben mit einer Ziffer bei jedem Schild sehen. Diese Buchstaben stehen für den Anfangsbuchstaben des Vor- und Zunamen jener fleißigen Gemeindebewohner:innen, die dazu beigetragen haben, die Schilder dort zu positionieren, wo sie jetzt stehen. Wer gemeint ist, weiß die jeweilige Person ganz bestimmt! DANKE!

Weblinks:

Die Details zum Wanderweg sowie digitale Wanderkarte findet man auf nachstehenden Websites:

- ⇒ www.wurmlaswalls.com
- ⇒ www.niederoesterreich.at/a-wuermlas-waende-rundwanderweg
- ⇒ www.traisental.mostviertel.at/a-wuermlas-waende-rundwanderweg
- ⇒ www.donau.com/de/donau-niederoesterreich/ausflug-bewegen/bewegung/karten-touren-finden/detail/wuermlas-waende-rundwanderweg/28fc19b87f39a0d0a0e351c9ffe94a86/

Kontakt:

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Würmlas Wände Rundwanderweg oder möchten Sie an Kunst- und Kulturprojekten teilhaben? Wir freuen uns über Ihre Nachricht unter hello@kaff.at, 0680/12 85 567, www.kaff.at. Katharina C. Herzog und Julia Heiß

Wir gratulieren zu den „runden“ Geburtstagen

90. Geburtstag

Altmann Josefa
Schnabel Charlotte
Schweyer Leopold
Pöchacker Emmerich

85. Geburtstag

Schön Angela
Burger Josef
Altmann Leopold

Kaukal Franz

80. Geburtstag

Heiss Heide-Inge
Stürmer Hilda
Beer Otto
Ehemoser Helga
Ott Gerrtrude
Wegscheider Hannelore
Stefaner Oswald Ing.
Eichinger Josef

75. Geburtstag

Sokol Margarete
Walter Maria
Muhr Josef
Moser Alfred
Friedl Elfriede
Königshofer Monika
Fitzl Gerhard
Sokol Peter
Thallauer Josef
Tratlehner Margarete
Taurok Robert

70. Geburtstag

Paganini Maria Teresa
Brandfellner Johann
Kammelzelt Johanna Waltraud

Lischtansky Helene
Unger Berta
Scheidl Angelika
Binder Walter Karl
Priesching Anton
Gregor Reinhard Dipl.-Ing. Dr.
Pölzinger Franz
Honeder Franz Josef Dr. med. univ.

65. Geburtstag

Kühböck Vera
Mujic Osman
Schneider Maria Anna
Birnecker Leopold
Schmiedrathner Franz
Gartenmayr Gilbert
Kallnik Franziska
Markl Christine
Gstöttner Marianne
Kail Renate
Dannereder Franz
Benda Alojzija
Kikinger Franz
Feßl Josef
Angermaier Helene
Habel Helga Roswitha
Herzog Anton
Gündl Gertrude
Eichinger Josef
Jaros Zoltanne
Heiß Karl
Wallner Marianne

Pribyl Franz
Santos da Silva-Pöffel Herbert
Kienböck Regina
Schrall Maria

Plamauer Karl

Wolf Karin
Prein Veronika
Kratschmar Manfred
Miedler Eva

60. Geburtstag

MARIA Victoria
Gleiß Johann
Mazurowski Grzegorz
Hegedüß Renate
Haumberger Monika
Poledniczek Gabriela Anita
Schmidt Christoph Josef
Hejmej Leszek
Schöfer Franz
Haiden Johann
Doppler Ferdinand
Ramßl Gabriele
Hauser Christine Dr. med. vet.
Eichinger Veronika
Gleiß Marion
Bocsárski Dragan
Franc Karin
Trinkl Ulrich
Farokhina Shala Mag.
Szabóné Deák Györgyi
Sprengnagel Susanne
Hegedüß Alfred Georg
Markl Leopold
Sprengnagel Walter
Biegenzahn Gerhard
Hagenberger Martina Maria
Feßl Anita
Winkler Gabriele
Biegenzahn Annemarie
Wolf Gabriele Gisela

Brückner Ferdinand

Gutai Kurt

Pfeifer Elisabeth

Demmer Doris

Gantner Christian Mag.

Hrazdil Thomas

Polednicezk Heribert Dr.

Weiß Marianne

Figl Fanz

Herzlichen Glückwunschn den Jubelpaaren

Goldene Hochzeit

Thallauer Gerda u. Josef

Hubauer Anton u. Barbara

Sokol Margarete u. Peter

Dannereder Johann u. Melitta

Diamantene Hochzeit

Breitner Leopold u. Maria

Sobotka Erich u. Irmtraud

Eiserne Hochzeit

Graßel Anton u. Hildegard

Schweyer Elfriede u. Leopold

Geburten

Muhr Matteo

Schwarz Luca Sebastian

Haslinger Lukas Josef Walter

Prieschling Josefina Katharina

Sprengnagel Jana Maria

Gandre Noah Jacks

Lahner Elias

Plamauer Dorothea Maria

Morar Eunice Daniela

Hammerl Lorenz

Nagl Sophie

Dürmoser Jolina

Tóth János

Anzenberger Clemens Jonas

Tunaci Jaxon Tiziano

Helli Felix u. Leon

Löb Theodor Johann

Roul Oliver Patrick

Kozial Fabian

Morosan Enoh

Novak Arthur

Gabriel Elena

Wallner Matthias

Kraus Elejna

Kuezevic Njegos

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Wöber Elfriede

Fehringer Rudolf Adolf

Fehringer Brigitte

Birnecker Maria

Dócs Árpád

Dietzschold-Bojakovsky Maria

Kikinger Franz

Sejnoha Johanna

Krychl Wolfgang

Nowak Werner

Weiss Rosa

Ramßl Alfred

Kikinger Maria

Burger Melitta

Birnecker Leopoldine

Leisser Manfred

Wabel Franz

Gemeinde



Würmla

Energie Bericht 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

- 1. Objektübersicht
 - 1.1 Gebäude
 - 1.2 Anlagen
 - 1.3 Energieproduktionsanlagen
 - 1.4 Entwicklung des Energieverbrauchs
 - 1.5 Emissionen, erneuerbare Energie
- 2.0 Gebäude Detail
 - 2.1 Feuerwehrhaus
 - 2.2 Gemeindeamt
 - 2.3 Kindergarten
 - 2.4 Musikschule
 - 2.5 Volksschule
 - 2.6 Energieproduktion
 - 2.6.1 PV-Anlage-Kindergarten

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte/r der Gemeinde Würmla nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS Energy Monitoring & Control Solution genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt. Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

GEMEINDE ENERGIE BERICHT

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Feuerwehr(FF)	Feuerwehrhaus-Würmla	177	13.811	2.964	0	5.553	C	C
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	581	33.638	5.471	2.963	10.758	B	B
Kindergarten(KG)	Kindergarten	492	29.059	7.613	151	2.520	B	D
Musikheim(MH)	Musikschule	400	52.997	7.369	0	2.439	F	D
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	1.053	67.940	6.654	88	2.202	C	B
		2.703	197.445	30.070	3.201	23.472		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Drucksteig-Hankenfeld	0	665	0	220
Pumpstation-Diendorf	0	2.306	0	763
	0	2.971	0	983

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Anlage Kindergarten	0	5.519
PV-Anlage Volksschule	0	17.570
	0	23.088

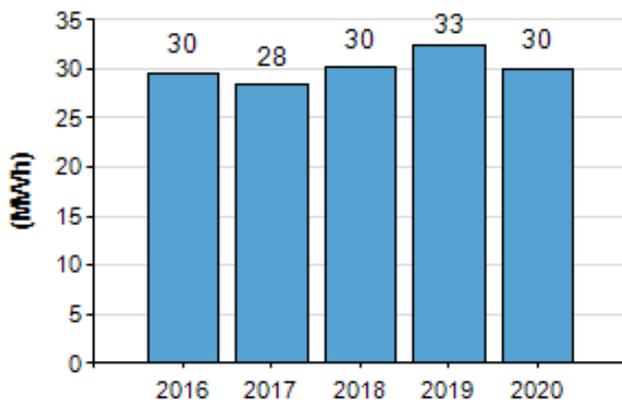
1.4 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2020 gegenüber 2019 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -2,64 %, Wärme -2,13 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -3,88 %, Strom -5,59 %, Kraftstoffe 0,0 %.

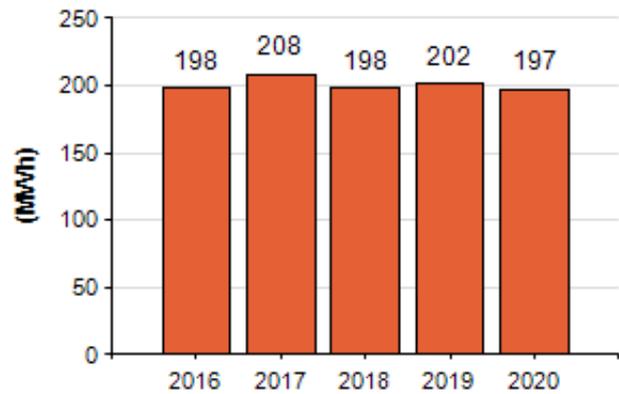
GEMEINDE ENERGIE BERICHT

Gebäude

Entwicklung Stromverbrauch Gebäude



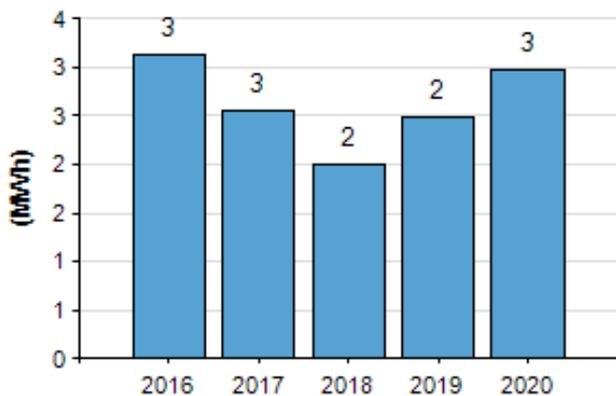
Entwicklung Wärmeverbrauch Gebäude



kWh	29.601	28.399	30.210	32.510	30.070	kWh	198.265	208.175	198.147	201.741	197.445
-----	--------	--------	--------	--------	--------	-----	---------	---------	---------	---------	---------

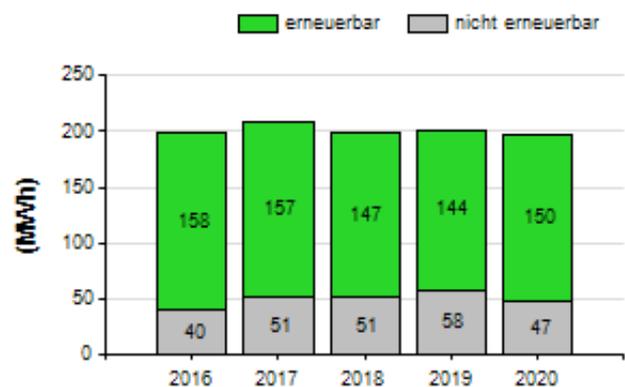
Anlagen

Entwicklung Stromverbrauch Anlagen



Erneuerbare Energie

Anteil erneuerbarer Wärme



kWh	3.133	2.557	1.993	2.489	2.971
-----	-------	-------	-------	-------	-------

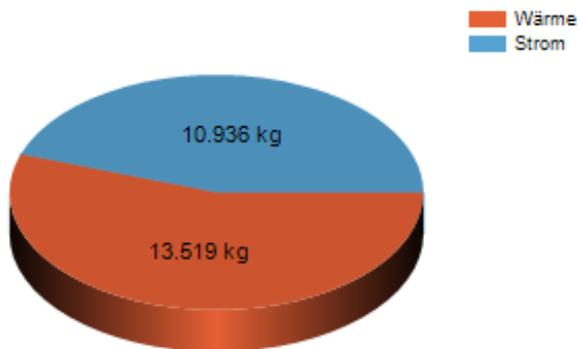
1.5 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 24.455 kg, wobei 55% auf die Wärmeversorgung, 45% auf die Stromversorgung und 0% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

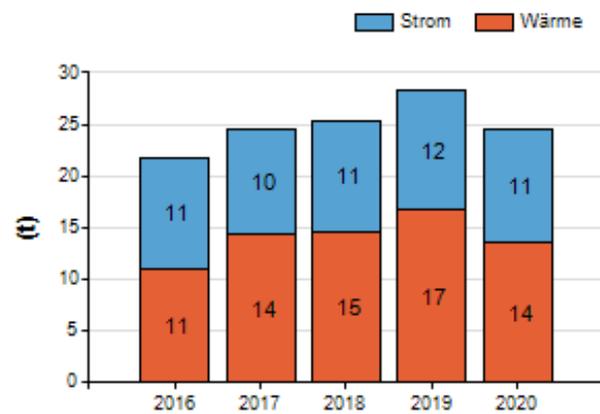
GEMEINDE ENERGIE BERICHT

Emissionen

CO2-Emissionen

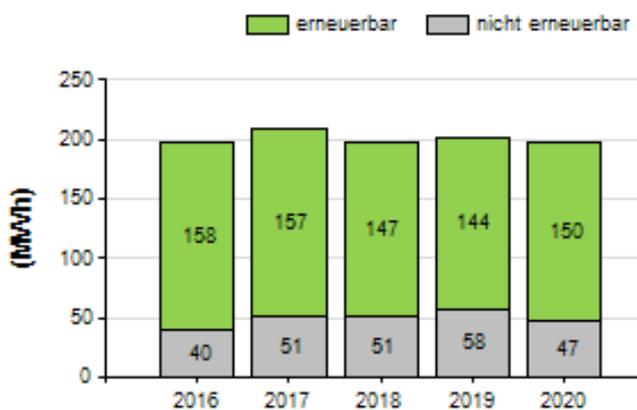


CO2-Emissionen

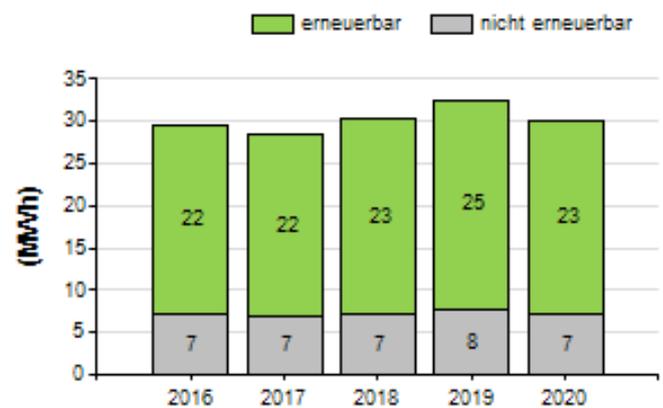


Erneuerbare Energie

Anteil erneuerbarer Wärme

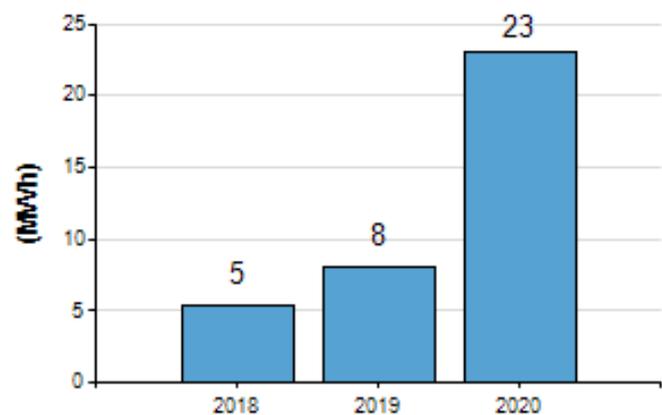


Anteil erneuerbarer Strom



Produzierte ökologische Energie

Entwicklung Stromproduktion

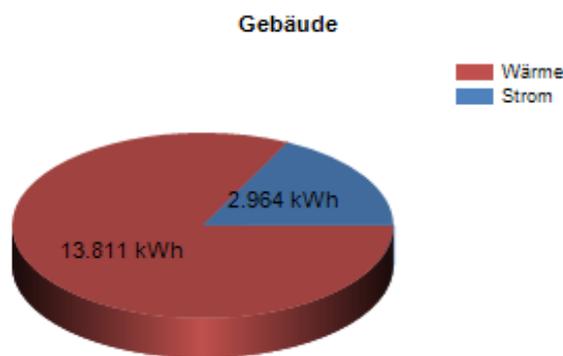


2.0 Gebäude Detail

2.1 Feuerwehrhaus

Die im Gebäude 'Feuerwehrhaus-Würmla' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2020 benötigte Energie wurde zu 18% für die Stromversorgung und zu 82% für die Wärmeversorgung verwendet.

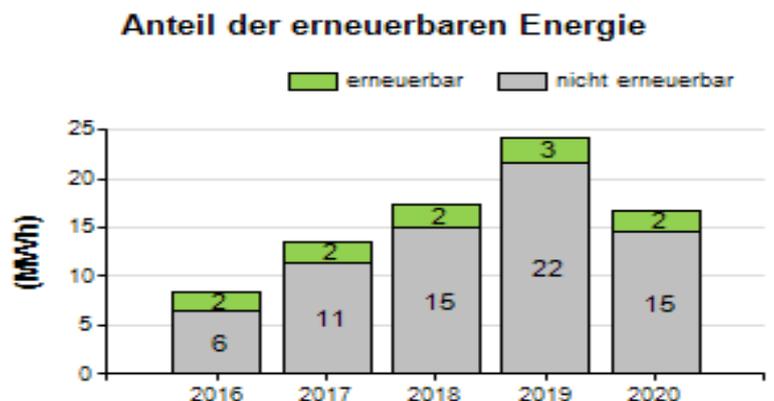
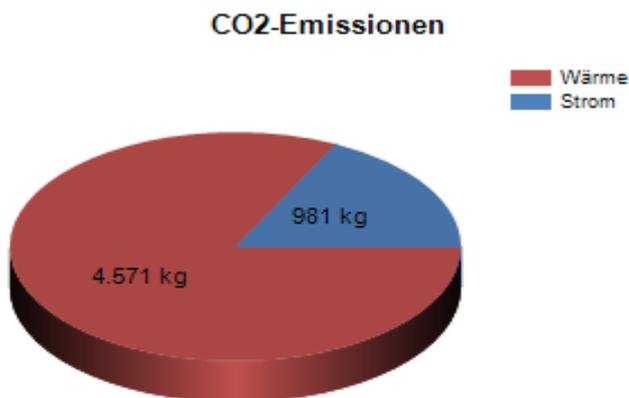
Verbrauch



Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	0	0	0,00%
Wärme [kWh]	20.752	13.811	-33,45%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	25.709	16.804	-34,64%
- Elektroheizenergie	20.752	16.389	- 7,79%
Strom [kWh]	3.502	2.964	-15,37%
- Strom NT	1.873	1.196	-36,14%
- Strom HT	1.629	1.768	8,51%
Energie [kWh]	24.255	16.775	-30,84%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 5.552 kg, wobei 82% auf die Wärmeversorgung und 18% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

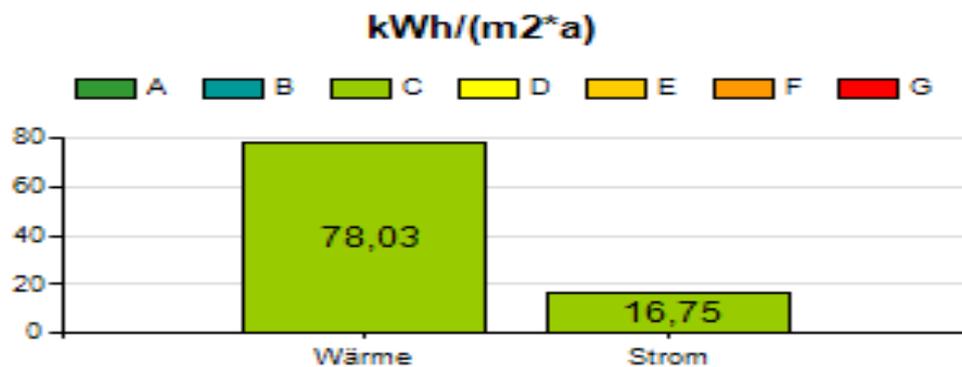


kWh	2.004	2.104	2.429	2.662	2.253
kWh	6.444	11.370	14.986	21.593	14.522

GEMEINDE ENERGIE BERICHT

Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefpezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme		kWh/(m ² *a)	Strom		kWh/(m ² *a)
B	28,08	-	56,17	6,41	-	12,83
C	56,17	-	79,57	12,83	-	18,17
D	79,57	-	107,65	18,17	-	24,59
E	107,65	-	131,05	24,59	-	29,93
F	131,05	-	159,14	29,93	-	36,35
G	159,14	-	-	36,35	-	-
A	-	-	28,08	-	-	6,41

2.2 Gemeindeamt

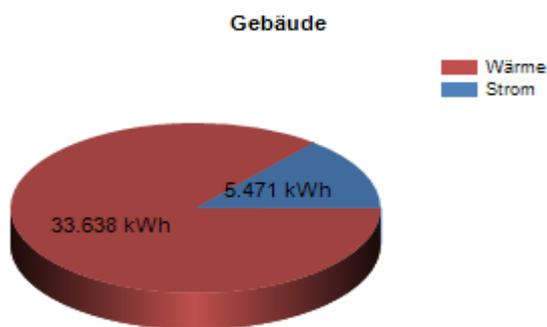
Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2020 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.

GEMEINDE ENERGIE BERICHT

2.2 Gemeindeamt

Die im Gebäude 'Gemeindeamt' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2020 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.

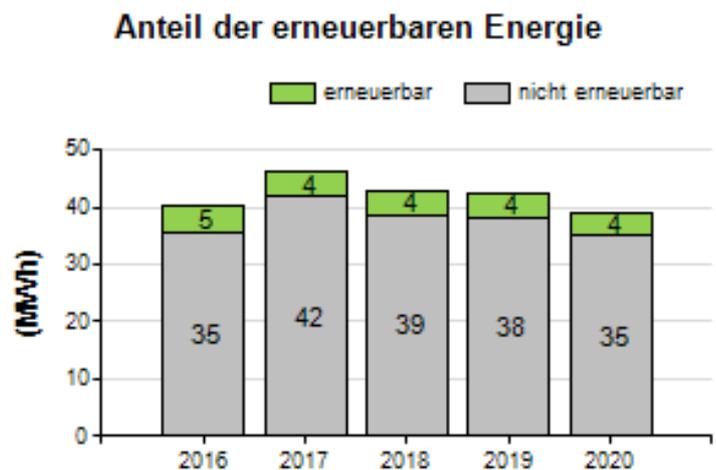
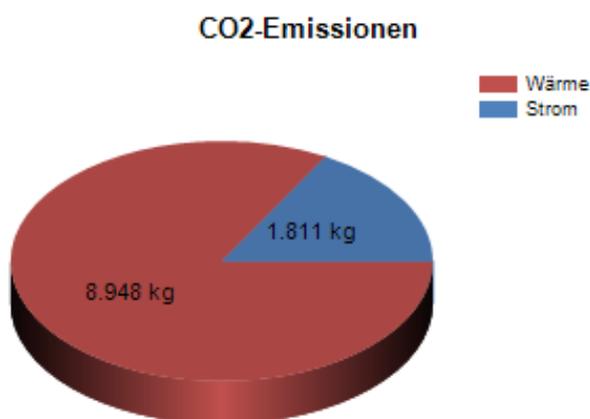
Verbrauch



Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	153.301	2.963	-98,07%
Wärme [kWh]	36.814	33.638	-8,63%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	45.607	40.928	-10,26%
- Heizöl	36.814	33.638	-8,63%
Strom [kWh]	5.552	5.471	-1,46%
- Strom NT	2.492	2.609	4,70%
- Strom HT	3.060	2.819	-7,87%
Energie [kWh]	42.366	39.109	-7,69%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 10.759 kg, wobei 83% auf die Wärmeversorgung und 17% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

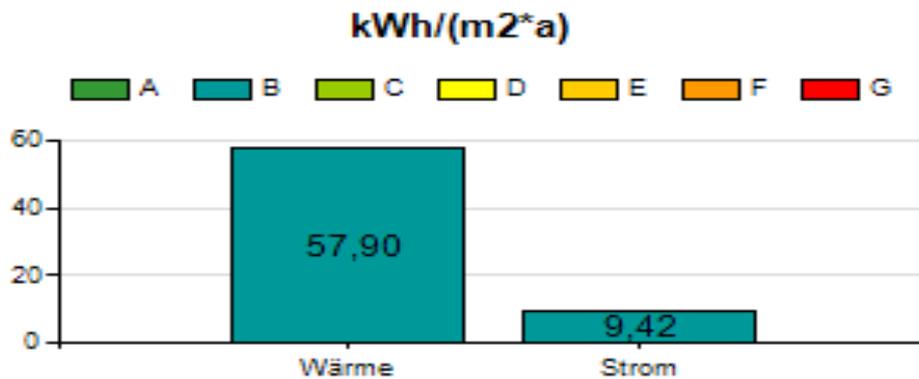


kWh	4.685	4.375	4.331	4.219	4.158
kWh	35.441	41.769	38.601	38.146	34.951

GEMEINDE ENERGIE BERICHT

Zur Berechnung der CO₂ Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO₂ neutraler Biomasse keine CO₂ Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m²*a)	Strom	kWh/(m²*a)
A	-	30,08	-	6,53
B	30,08	-	6,53	-
C	60,16	-	13,06	-
D	85,23	-	18,50	-
E	115,31	-	25,04	-
F	140,38	-	30,48	-
G	170,46	-	37,01	-

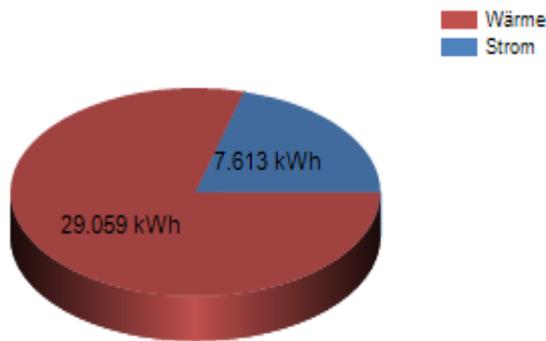
2.3 Kindergarten

Die im Gebäude 'Kindergarten' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2020 benötigte Energie wurde zu 21% für die Stromversorgung und zu 79% für die Wärmeversorgung verwendet.

GEMEINDE ENERGIE BERICHT

Verbrauch

Gebäude

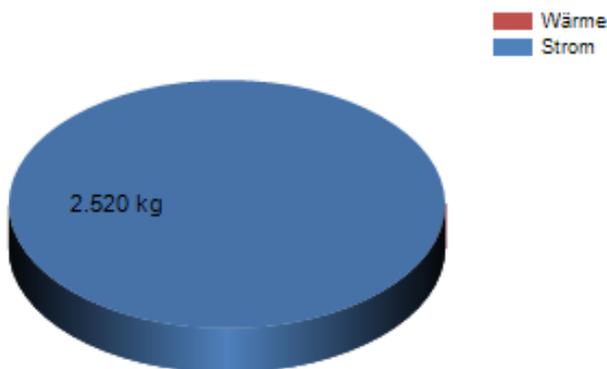


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	186	151	-18,88%
Wärme [kWh]	32.676	29.059	-11,07%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	40.480	35.357	-12,66%
- Biowärme	32.676	29.473	-9,80%
Strom [kWh]	9.192	7.613	-17,18%
Energie [kWh]	41.868	36.672	-12,41%

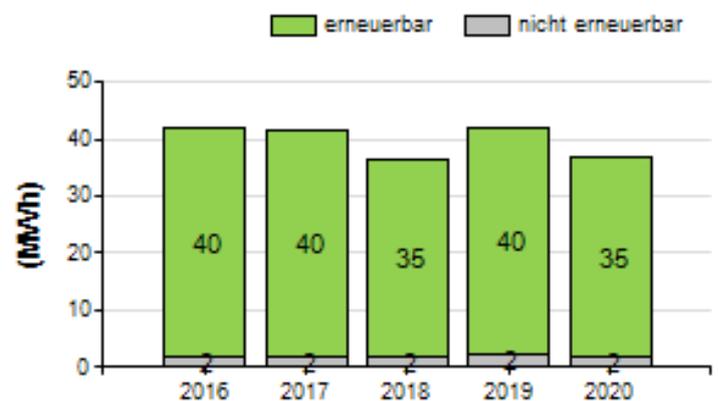
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.520 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

CO2-Emissionen



Anteil der erneuerbaren Energie

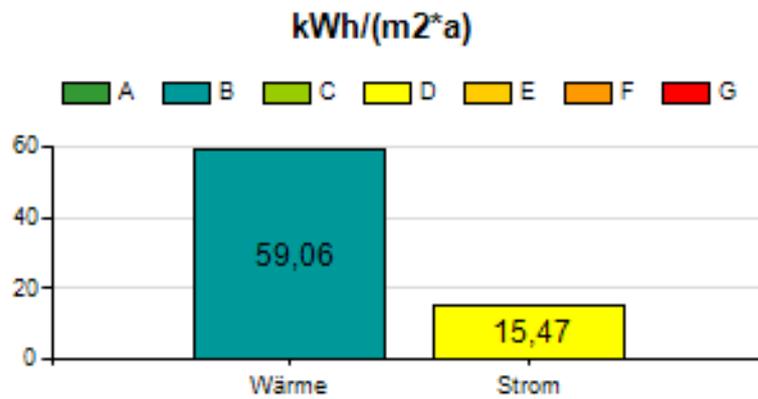


kWh	39.996	40.041	34.537	39.662	34.845
kWh	1.848	1.675	1.766	2.206	1.827

Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

GEMEINDE ENERGIE BERICHT

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

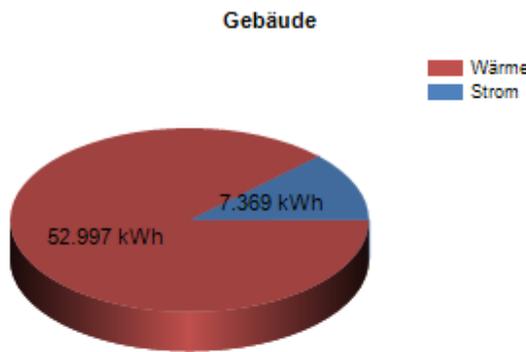
	Wärme	kWh/(m ² *a)	Strom	kWh/(m ² *a)
A	-	31,66	-	4,94
B	31,66	-	4,94	-
C	63,32	-	9,88	-
D	89,71	-	13,99	-
E	121,37	-	18,93	-
F	147,76	-	23,04	-
G	179,42	-	27,98	-

2.4 Musikschule

Die im Gebäude 'Musikschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2020 benötigte Energie wurde zu 12% für die Stromversorgung und zu 88% für die Wärmeversorgung verwendet.

GEMEINDE ENERGIE BERICHT

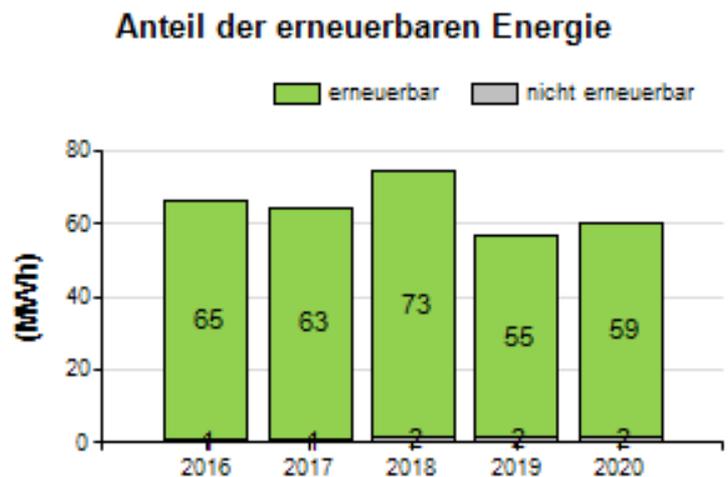
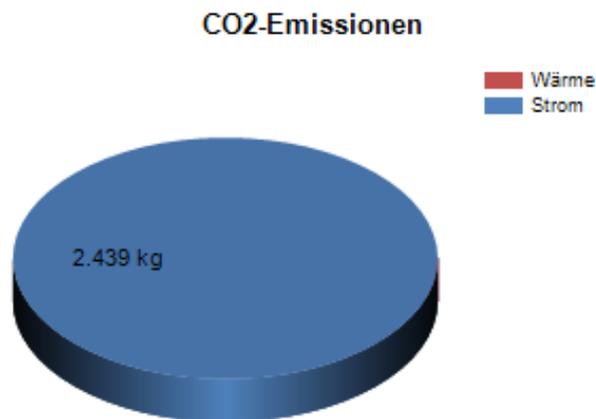
Verbrauch



Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	0	0	0,00%
Wärme [kWh]	49.729	52.997	6,57%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	61.607	64.482	4,67%
- Biowärme	49.729	53.335	7,25%
Strom [kWh]	7.329	7.369	0,55%
- Strom NT	2.209	2.054	-7,02%
- Strom HT	2.349	2.382	1,41%
Energie [kWh]	57.058	60.366	5,80%

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.439 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

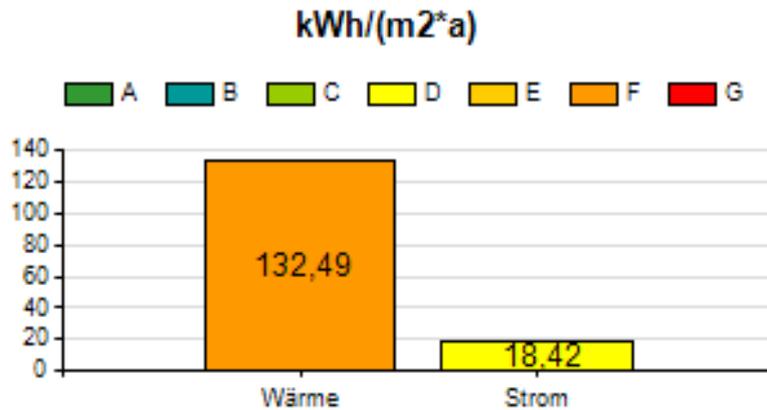


kWh	65.212	63.357	73.125	55.299	28.598
kWh	1.248	1.280	1.787	1.759	1.769

Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

GEMEINDE ENERGIE BERICHT

Benchmark



Kategorien (Wärme, Strom)

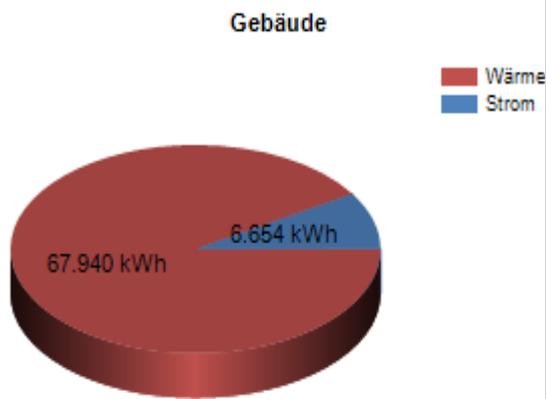
	Wärme	kWh/(m ² *a)	Strom	kWh/(m ² *a)
A	-	24,28	-	4,86
B	24,28	-	4,86	-
C	48,56	-	9,71	-
D	68,80	-	13,76	-
E	93,08	-	18,62	-
F	113,32	-	22,67	-
G	137,60	-	27,52	-

2.5 Volksschule

Die im Gebäude 'Volksschule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2020 benötigte Energie wurde zu 9% für die Stromversorgung und zu 91% für die Wärmeversorgung verwendet.

GEMEINDE ENERGIE BERICHT

Verbrauch

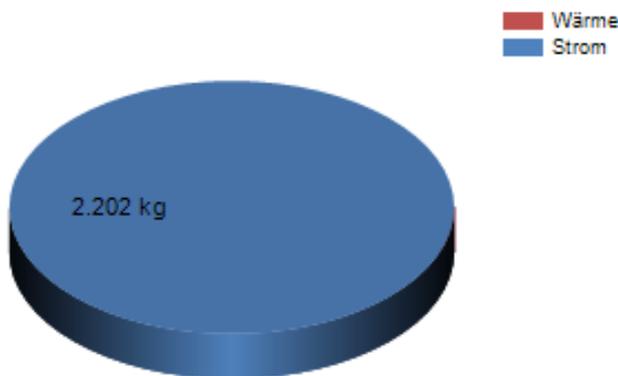


Verbrauchswert	Vorjahr	Aktuell	+/-
Wasser [m3]	158	88	-44,60%
Wärme [kWh]	61.770	67.940	9,99%
Wärme (HGT-bereinigt) [kWh]	76.523	82.664	8,03%
- Biowärme	61.770	68.186	10,39%
Strom [kWh]	6.935	6.654	-4,06%
Energie [kWh]	68.705	74.594	8,57%

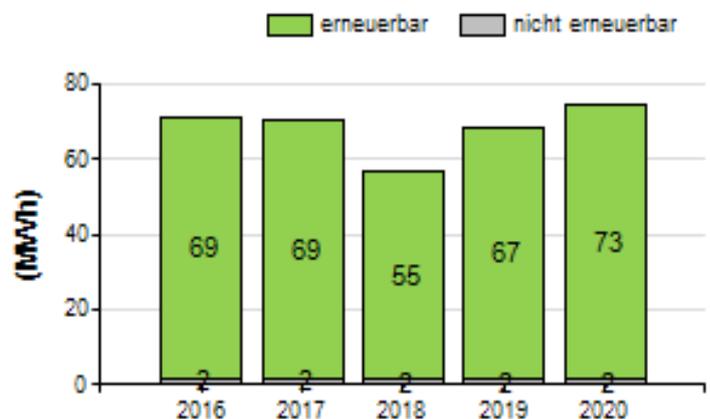
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 2.202 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie

CO2-Emissionen



Anteil der erneuerbaren Energie

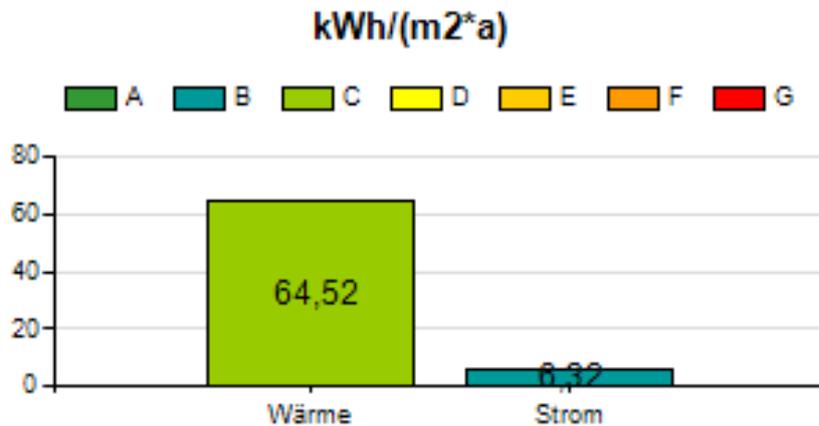


kWh	69.091	68.788	55.233	67.041	72.997
kWh	1.895	1.814	1.563	1.664	1.597

Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindefizika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

GEMEINDE ENERGIE BERICHT

Benchmark



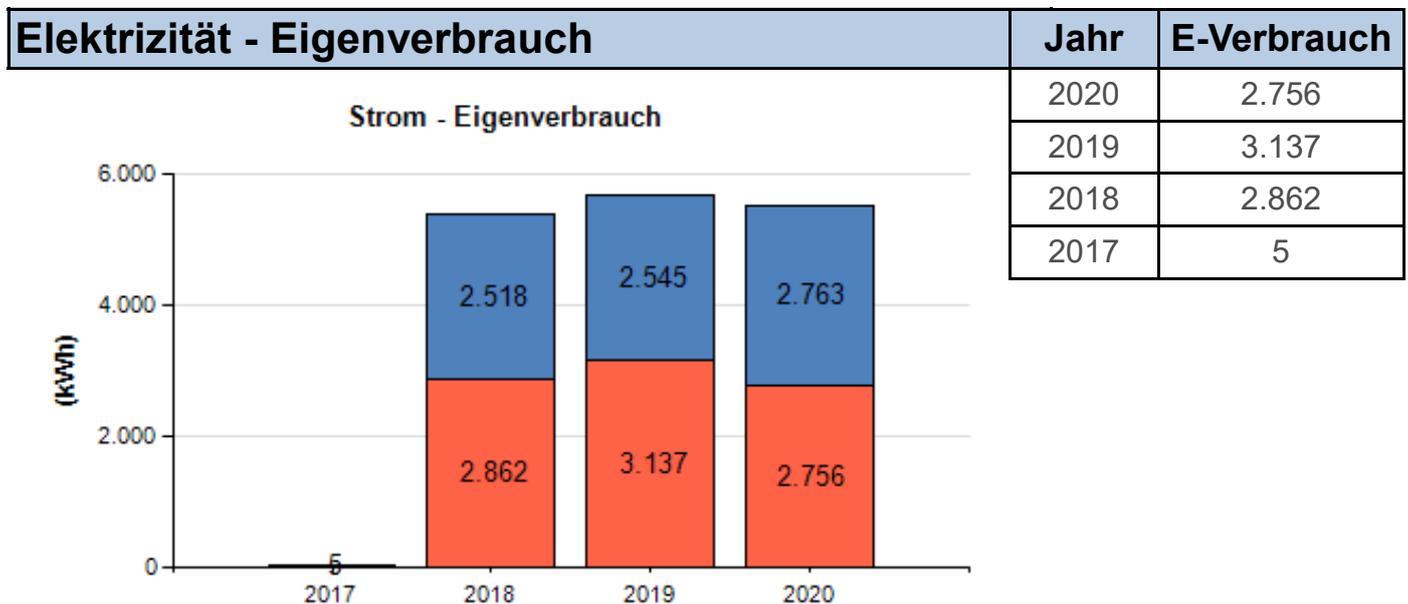
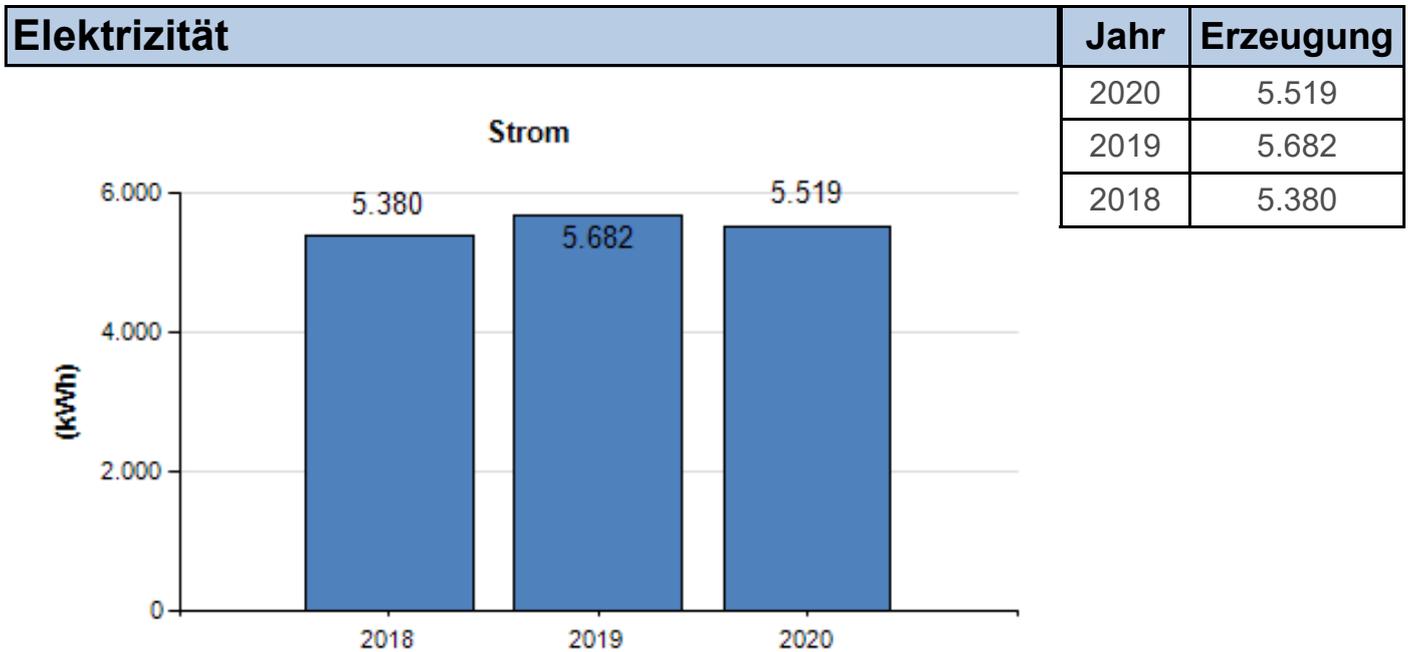
Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m ² *a)	Strom	kWh/(m ² *a)	
A	-	29,06	-	4,46	
B	29,06	-	4,46	-	8,92
C	58,11	-	8,92	-	12,64
D	82,32	-	12,64	-	17,10
E	111,38	-	17,10	-	20,82
F	135,59	-	20,82	-	25,28
G	164,65	-	25,28	-	-

2.6 Energieproduktion

In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

2.6.1 PV-Anlage-Kindergarten



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Im Kindergarten wird rd. 50% des produzierten Strom direkt wieder verbraucht, daher wäre es ratsam die PV-Fläche zu vergrößern, damit kann bei geringen Investitionskosten der Ertrag verdoppelt werden.

GEMEINSAM GEGEN EINSAMKEIT

Keine Freunde und Angehörige im Ort, nicht mehr gut zu Fuß unterwegs – das sind nur einige Gründe, warum ältere Menschen einsam werden. In Würde leben und in Würde altern beinhaltet nicht nur medizinische Pflege und Unterstützung im Haushalt, sondern auch da zu sein, zuzuhören, sich füreinander Zeit zu nehmen.

Genau das ist die Hauptaufgabe der ehrenamtlichen Rotkreuz Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seniorenbetreuung. Es werden monatliche Seniorentreffs veranstaltet, wir begleiten Sie beim Einkauf oder am Weg zum Doktor, bringen etwas Abwechslung in den Alltag und nehmen an dem, was Sie berührt Anteil.

Der Rotkreuz-Betreuungsdienst fördert dadurch den Dialog zwischen den Generationen. Dabei ist unser Ziel der sozialen Isolation und Einsamkeit entgegenzuwirken.

Nichtsdestotrotz wird es Zeiten geben, wo Sie alleine sind. Was ist, wenn etwas passiert? Sie stürzen, können nicht mehr auf und können keine Hilfe holen. Die Rufhilfe bietet rasche und unkomplizierte Hilfe – in kürzester Zeit können Angehörige/Nachbarn und die Rettung alarmiert werden – und das nur durch drücken eines Knopfes!

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kontaktieren Sie uns bitte. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Bitte kontaktieren Sie uns auch, wenn Sie freiwillig mitarbeiten möchten!

Rotes Kreuz Bezirksstelle Atzenbrugg-Heiligeneich
059 144 69400 oder atzenbrugg@n.roteskreuz.at



Sie brauchen Hilfe zu Hause?

In Ihrer Gemeinde sind Caritas-MitarbeiterInnen im Rahmen der Mobilen Pflege und Betreuung für Sie unterwegs und helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Therapien, etc.
- beim Installieren eines Notruftelefonos
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung
- und auch als Soziale Alltagsbegleitung

Wir möchten uns auf diesem Weg für die Unterstützung bedanken, die uns immer wieder von verschiedenster Seite zukommt und wünschen ein frohes und zufriedenes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr 2022.

„Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.“ (Dalai Lama)



Kontakt:

Caritas Sozialstation Neulengbach

Hauptplatz 6/1, 3040 Neulengbach

bup.neulengbach@caritas-stpoelten.at

Einsatzleitung: Fr. DGKP Sylvia Reiss, Tel. 0676-83844 207 und

Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider weit verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.



Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle Einbrecher ab.

Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten!

Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden.



Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe). Achtung –Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch, sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!

Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten.



Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches.

Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit.



Eine einbruchhemmende Türe, ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken.



Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbar verständigen zu können.

Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und massive Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm ist ratsam)

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden.



Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern) – Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei

(Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Weitere Informationen sowie Broschüren erhalten Sie im Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum, 1070 Wien, Andreasgasse 4, Mo – Frei 10-18 Uhr und am ersten Samstag des Monats 10-16 Uhr, Infoline 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr, Rückruf erfolgt) oder bei der nächsten Polizeiinspektion.



**Frohe Weihnachten und ein friedvolles
Jahr 2022 wünschen die
Wirtschaftstreibenden von Würmla.**